

# KURIER BAD HALLER

# KURIER

Jahrgang 164 / Heft 10

25. Oktober 2005

## Abschied von der Gartenschau

Seite 8



Erfolg für  
„Kiss me Kate“

Seite 6

Bad Hall im Zeichen  
des Roten Kreuzes

Seite 13

100 Jahre Volks-  
schule Pfarrkirchen

Seite 21

Informationen für den Kurbezirk Bad Hall • Seit 1842

Einzelpreis € 0,80 • Inlandsabo inkl. Postzustellung € 15,00  
Auslandsabo inkl. Postzustellung € 20,00 • [www.badhall.com](http://www.badhall.com)

Sportive Jacke  
in praktischer  
Baumwollmischung  
79.<sup>95</sup>



GIORGIO FONTANA

**Kutsam**  
Wo Mode zum Erlebnis wird!  
[www.kutsam.at](http://www.kutsam.at)



Parkhaus  
Bad Hall  
Kutsam-Kunden  
parken gratis!



# Zum Thema ...

**BÜRGERMEISTER HANS GRASL NIMMT ZU AKTUELLEN THEMEN STELLUNG**

## Österreichs größte Gartenschau wurde zum Erfolg für das Land Oberösterreich und die Stadt Bad Hall



### Thema: Gartenschau-Bilanz

Die Landesgartenschau, die am 26. Oktober ihre Tore geschlossen hat, war für die Stadt ganz sicherlich ein Erfolg. Wir haben mit rund 380.000 Besuchern die Erwartungen von 200.000 Besuchern weit übertroffen, der Bekanntheitsgrad von Bad Hall ist durch die massive Präsenz in allen Medien, Radio, Fernsehen, Zeitungen und Zeitschriften wesentlich gesteigert worden. Die Gastronomie und die Beherberger haben von der Schau profitiert und die Zahl der Nächtigungen ist nachweislich gestiegen und während der Gartenschau hat es außerdem zusätzliche Arbeitsplätze gegeben. Dazu hat ganz bestimmt auch das Angebot der Stadt beigetragen, wonach ein Gast, der übernachtet, auch freien Eintritt in die Gartenschau hat. Bad Hall hat durch die Gartenschau einen Werbeeffect erreicht, den man auf andere Art nicht erreichen kann. Immerhin war unsere Gartenschau die größte, die es in Österreich jemals gegeben hat und ich erinnere in dem Zusammenhang daran, dass während der Pause des Neujahrskonzertes der Wiener Philharmoniker in einem Film nach dem Park von Schönbrunn und dem Garten von Schloss Mirabell in Salzburg der Bad Haller Park als der Drittschönste in Österreich genannt worden ist.

Die Latte für Vöcklabruck im Jahr 2007 und in Bad Schallerbach 2009 ist jedenfalls sehr hoch gelegt.

### Thema: Nachhaltigkeit

Der gesamte Park ist positiv verändert worden, denken wir nur an die vielen neuen Wege, es bleiben alle Bauwerke, wie zum Beispiel die Aussichtswarte am Ende der Prielallee oder die Spielplätze für Kinder. Lediglich die Blumenbeete werden entfernt, weil wir sie mit unseren Kräften nicht erhalten könnten. Die Metallkunstwerke gehen zurück an die Künstler aber wir planen für das nächste Jahr wieder eine Ausstellung entlang der Prielallee. Die Stadt hat für die Gartenschau und damit auch für Bad Hall Impulse gesetzt und ich erwarte mir für die kommenden Jahre entsprechende neue eigene Initiativen im Bereich des Tourismus.

### Thema: Ostarrichi-Rally, Radrundfahrt

Im nächsten Jahr wird Bad Hall für fünf Tage das Racing-Center sein. In der Stadt werden keine Rennen abgehalten, die werden im Raum rund um Bad Hall stattfinden und die müssen sich streng an die Straßenverkehrsordnung halten. Bei uns wird das „Racing-Center“ seinen Aufenthalt haben. Das bedeutet für fünf Tage zahlreiche zusätzliche Nächtigungen.

Wir haben aber auch Interessenten, die Bad Hall als Etappenstart oder -ziel entweder für Internationale Radrennen, wie die Oberösterreichische Junioren-Radrundfahrt oder die 19. Friedens- und Freundschaftstour Linz-Passau-Budweis haben wollen. Die Verhandlungen sind im Gang.

### Thema: Oper

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass im kommenden Jahr keine Oper in Bad Hall aufgeführt wird. Dieser Entschluss könnte nur durch einen neuen Beschluss geändert werden. Ob es im Jahr 2007 neue Strukturen auf einer anderen finanziellen Basis geben wird, ist noch offen. Als Musical wird „Hello Dolly“ am Programm stehen.

Ich muss aber feststellen, dass Operette, Musical und Oper insgesamt rund 25.000 Besucher nach Bad Hall bringen, was nicht nur Werbung für die Stadt, sondern auch Umwegrentabilität mit sich bringt.

**Nächster  
Redaktionsschluß:  
Montag, 14. Nov.,  
17.00 Uhr**



# Neuer Katalog wirbt für die Region

## Neuer Katalog erschienen

Rechtzeitig vor den ersten Herbstmessen in Innsbruck und Wien ist der neue Regionskatalog 2006 Bad Hall – Kremsmünster erschienen. Auf 32 Seiten im attraktiven Vier-Farben-Druck stellen wir unsere Region vor; auf Grund der vielen neuen Fotos, welche wir im Laufe der letzten zwei Jahre produziert haben.

Gefällig gestaltete Einleitungsseiten, viele neue

Pauschalangebote und die Präsentation unserer Beherbergungsbetriebe sind der Schwerpunkt unseres neuen Regionskataloges. Auch der Informationsteil kommt nicht zu kurz. Gerne können Sie diesen Katalog kostenlos bei uns im Tourismusverband abholen, falls Sie Freunden oder Verwandten einen Katalog zukommen lassen wollen, geben Sie uns bitte Namen und Adresse bekannt, wir erledigen das sehr gerne für Sie.

## Neujahrskonzert

Auf Grund der großen Nachfrage haben wir uns entschlossen, am 1. 1. 2006 wieder ein Neujahrskonzert zu veranstalten. Wie schon fast Tradition, wird Ulrich Steskal am 1. 1. 2006 um 15:00 Uhr im Gästezentrum (Trinkhalle) das Neujahrskonzert eröff-

nen. Karten sind ab sofort im Büro des Tourismusverbandes verfügbar, die Eintrittspreise betragen € 8,00 für Gäste mit Gästekarte, € 10,00 für alle anderen Besucher. In der Pause des Konzerts können Erfrischungen im Büffet konsumiert werden. Bitte sichern Sie sich Ihre Karten zeitgerecht.



Mit dem Kurorchester ins neue Jahr.



## Öffnungszeiten Tourismusverband

Nach Ende der Gartenschau am 26. Oktober wird der Tourismusverband seine Öffnungszeiten wie folgt gestalten:

Montag bis Freitag von 08:00 bis 16:30 Uhr

Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr

Während dieser Öffnungszeiten sind wir unter der Tel. Nr. 07258/72000 erreichbar, Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.badhall.at](http://www.badhall.at)

# Stammgäste-Ehrung

AM DIENSTAG, DEM 20. SEPTEMBER

## Bronzene Treuenadel

- |                   |                     |
|-------------------|---------------------|
| Elisabeth Köster  | 10. Aufenthalt      |
| 3203 Rabenstein   | Paracelsus-Institut |
| Matthias Groffner | 12. Aufenthalt      |
| 4050 Traun        | Pension Tassilo     |
| Klothilde Walgram | 14. Aufenthalt      |
| 9100 Völkermarkt  | Paracelsus-Institut |



# Bad Haller Jodsole als „Anti-Aging-Mittel“?

VON DR. SIRID GRIEBENOW

Täglich ist unsere Haut insbesondere die Gesichtshaut zahlreichen Einflüssen aus unserer Umwelt ausgesetzt und lässt sie im Laufe der Jahre mehr oder weniger stark altern. Doch welche Frau träumt nicht von einer ewig jugendlichen Haut ohne Falten? Gesunde Ernährung, Bewegung und nicht zu intensives Sonnenbaden können sicherlich einen wesentlichen Beitrag dazu leisten.

Ein Kurgast (selbst Internist und Sportarzt) aus Fulda beobachtete, dass die Haut an den Händen bei den Therapeuten, die täglich mit Bad Haller Jodsole Kontakt haben, kaum Alterserscheinungen aufweise (OÖN berichtete am 28.09.05). Eine daraufhin durchgeführte Vergleichsstudie zwischen Angestellten der Therapeuten der Tassilo Kurbetriebe und

des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz ergab, dass die Mimikfalten im Bereich von Augen, Nase, Mund und Stirn bei den Kurbetriebsmitarbeitern deutlich geringer sind.

Auch die Eigenschaften des Handrückens zeigten bei den Bad Hallern eine wesentlich geringere Pigmentierung und Trockenheit sowie eine höhere Festigkeit der Haut. Aufbauend auf diesen Ergebnissen sind Untersuchungen geplant, inwieweit die in Bad Hall vorhandene Jodsole (Eigenschaften des Jod als Antioxidans und Radikalfänger sind bereits mehrfach nachgewiesen worden) mit und ohne Kombination von Hyaluronsäure (bewahrt die wichtigsten Eigenschaften der jugendlichen Haut wie Geschmeidigkeit, Spannung und Elastizität) in Cremes den Alterungsprozess der Haut

verzögern und als „Anti-Aging-Mittel“ wirken können. Bei dieser Studie werden alle 4 – 6 Wochen der Feuchtigkeits- und Fettgehalt und der Transepidermale Wasserverlust gemessen. Zu Beginn und am Ende werden Hautstrukturen mit einer Kamera aufgenommen, so dass der Erfolg fotografisch dokumentiert werden kann.

## In diesem Zusammenhang werden gesucht:

100 freiwillige Teilnehmerinnen (Alter: 30 bis max. 65 Jahre) mit möglichst normalem Hauttyp (eine Messung vor Beginn der Studie), die über einen Zeitraum von 6 Monaten (vorauss. Jan./Febr. 2006 bis Juni/Juli 2006) zweimal täglich eine Creme im Gesicht anwenden. Es erfolgen vor Beginn und am Ende Blut- und Harnuntersuchungen sowie eine Be-



Dr. Sirid Griebenow

Foto: Schreglmann

gutachtung durch eine Hautärztin. Im Abstand von 6 Wochen werden mehrere Parameter der Haut untersucht. Falls Sie Interesse haben, an dieser Studie teilzunehmen, melden Sie sich bitte unter:

Paracelsus-Gesellschaft,  
Dr. Karl-Renner-Str. 6,  
4540 Bad Hall, Tel. 07258/  
63011 (8 – 12 Uhr).

e-mail: [paracelsus.gesellschaft@utanet.at](mailto:paracelsus.gesellschaft@utanet.at) oder [paracelsus.badhall@utanet.at](mailto:paracelsus.badhall@utanet.at)

## Allerheiligen –

ODER: WAS NAMEN WERT SIND

„Mutti, lies mir die Geschichte von meinem Namen noch einmal vor“, sagt die vierjährige Elisabeth zur Mutti ... und noch einmal ...

Der Vorname „Taufname“ ist der persönliche Teil unseres offiziellen Gesamtnamens. Er ist für uns, wie

Goethe feststellte „...sozusagen unsere zweite Haut“. Unsere Vornamen sind hauptsächlich biblisch-hebräischer, griechisch-lateinischer und altgermanischer Herkunft sowie Produkt neuzeitlicher Entwicklungen und fremdsprachlicher Einflüsse (Harry, Betty, Fanny ...).

Wenn wir nun am 1. November unsere Person in Beziehung bringen mit der Gemeinschaft der Heiligen, lässt sich das biblisch umschreiben mit den Worten: „Bei deinem Namen habe ich dich gerufen, mein bist du“. Nach dem Leben ist der Name das Wertvollste, was uns die El-

tern geschenkt haben, denn wir gehören dem Herrn.

Im Pfarrkirchner Namens- tagskalender 2006 können Sie Ihren Namenstag finden – und feiern Sie diesen Tag. Die Beschreibung Ihres Namens können Sie bei mir anfordern.

Der „Kalendermacher“  
PAWÜ

# Erfolg für „Kiss me Kate“

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Cole Porters Erfolgsmusical „Kiss me Kate“ steht seit seiner Erstaufführung im Jahr 1948 auf den Spielplänen der Theater und es hat von seinem Zauber bis heute nichts verloren. Das Stück vom Theater im Theater auf der Basis von Shakespeares „Der Widerspenstigen Zähmung“ setzt allerdings mit seinen spritzigen Texten und der unverwüstlichen Musik mit ihrer Riesenanzahl von Evergreens, „Wunderbar“, oder „Schlag nach bei Shakespeare“ um nur zwei zu erwähnen, hohe Ansprüche an die Darsteller, die als Sänger und Schauspieler ebenso gefordert sind, wie als Tänzer.

Das Ensemble um Intendant Karl Michael Ebner, seit Jahren auch in der Sparte „Musical“ im Stadttheater Bad Hall erfolgreich präsent, hat, wie in der Premiere am 8. Oktober zu erleben war, alle Voraussetzungen für einen beachtlichen Erfolg erfüllt.



„Kiss me Kate“ im Stadttheater gehört zu den bisher bestbesuchten Musicals in Bad Hall.

Foto: Schreglmann

Der musikalische Leiter Thomas Kerbl mit dem „Ensemble Sonare“ bemühte sich erfolgreich um die Umsetzung der anspruchsvollen Musik von Cole Porter, Dietmar Straßer setzte die Texte in einer zügigen Inszenierung um und Christina von Leyen als Choreografin, Georg Lindorfer mit seinem Bühnenbild und Ingo Kelp mit dem Lichtdesign lieferten einen soliden Hintergrund für das Geschehen um die

Zähmung einer Widerspenstigen.

Susanne Kerbl als Kate zeigte sich einmal mehr als ausgezeichnete Musical-Darstellerin, während Jürgen Hirsch seine Rollen als Petruchio und als Fred Graham leider ziemlich überzog. Das Ensemble junger Darsteller um die beiden Hauptpersonen zeigte sich als spielfreudig und präzise in Tanz, Spiel und Musikalität, Eugen Viktor glänzte in einer Nebenrolle und die

beiden Gangster Rotraut Söllinger und Martin Kienner liefen insbesondere bei den aktuellen politischen Strophen zu „Schlag nach bei Shakespeare“ zur Höchstform auf.

Das Musical ist noch bis 19. November an Freitagen und Samstagen um 19.30 Uhr im Stadttheater Bad Hall zu sehen. Karten im Vorverkauf sind im Bürgerservice der Stadt (07258/775528) zu haben, ein rascher Entschluss ist ratsam.

EXKLUSIV BEI PETERSEIL:  
MIT ECCO DURCH DEN HERBST WANDERN!

Ecco-Schuhe sind die idealen Wanderbegleiter im Herbst:  
100 % wasserdichtes Goretex-Material, perfektes Fußklima,  
zusätzliche Stabilisierung des Fußes, weich und flexibel, stoßdämpfend am  
gesamten Fuß, hohe Rutschfestigkeit auch bei kalten Temperaturen – all das  
und noch viel mehr zeichnet diesen Qualitätsschuh aus.

**Peterseil – dort, wo die Qualität  
zu Hause ist.**

Schuhmode Peterseil, KREMSMÜNSTER, Franz-Hönig-Straße 6, Tel.: 07583/8497 [www.schuhmode-peterseil.at](http://www.schuhmode-peterseil.at)

## Verwöhntage für den LASK in den Tassilo Kurbetrieben

Linzer Kicker nützten Meisterschafts-  
pause zum Training in Bad Hall



ten sich die Lask-Spieler auch bei einem Besuch der Tassilo Therme zunutze. Nach soviel Jodsole werden hoffentlich bald die Fans beim Wiederaufstieg des Lask in die Bundesliga JODEln.

Der Linzer Traditionsfußballverein LASK war 3 Tage zu Gast bei den Tassilo Kurbetrieben. Im Kurhotel ließen sich Trainer Werner Gregoritsch und seine Kicker

kulinarisch verwöhnen. In der hoteleigenen Wellnessoase gab es ausgiebige Entspannungsstunden, wo sich Starspieler Ivica Vastic auch den Blick für seine

Mittelfeld-Regie-Aufgaben schärfen ließ. Die hervorragenden Eigenschaften der Jodsole bei der Regeneration des Körpers nach großen Belastungen mach-



## WILDer Herbst

Küchenchef Friedrich Baldauf läßt es im Herzog Tassilo Kurhotel vom 22.10. bis 06.11. WILD zugehen. Folgender kleiner Auszug aus der Spezialitätenkarte soll allen Wildbegeisterten Lust auf herbstliche Gaumenfreuden machen:

"Jaga´tee vom Reh mit Pilzcrostini und Wachtelei"  
"Hase in der Birne auf Erbsen-Kartoffelschaum dazu Zweigeltglacé"  
"Herzog Tassilo´s Jagdhermschmaus" für 2 Personen (Federwild, Hase, Reh, Hirsch, Serviettenknödel, Apfelrotkraut und Preiselbeeren)

Wilder geht's nimmer! Schauen Sie vorbei!

## Wohnmobil-Kur

Seit kurzem können beim Kurmittelhaus Gäste ihr Wohnmobil abstellen und das Therapieangebot bzw. die Tassilo Therme nützen. Der erste Besucher aus München nahm bereits die neue Form der Wohnmobil-Kur begeistert in Anspruch.



# Abschied von d

„Wir werden keinen Verlust haben“ stellte der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl vor dem Gemeinderat bei der Übersicht über den derzeitigen Finanzstand der Landesgartenschau fest. Danach hat der Kartenverkauf nahezu 1,3 Millionen Euro gebracht, „das sind rund 100.000 Euro mehr als geplant“ freut sich Grasl. Das Land Oberösterreich hat die vereinbarten Förderungen überwiesen. Darüber hinaus sind die Bad Haller Wirte durchwegs mit ihrem Geschäft im Zusammenhang mit der Gartenschau zufrieden.

Am 26. Oktober, um 14.30 Uhr wird die Gartenschau geschlossen, so Grasl nach den derzeitigen Plänen. Die Hilberner Musik und die Stadtkapelle werden konzertieren, ein Feuerwerk ist geplant und die Bevölkerung ist zu einem gemütlichen Beisammensein in den Park eingeladen.

In den darauf folgenden Wochen erfolgt der Rückbau jener Areale, die nicht mehr benötigt werden, während die zahlreichen neuen Bereiche, die für die Gartenschau neu errichtet wurden, für die vereinbarte fünfjährige Nachnutzung vorbereitet werden. Dazu



Allmählich werden die Tage kühler.

Fotos: Schreglmann

gehören vor allem alle Bauwerke aber auch die Kinderspielplätze und viele Pflanzen aber auch die

Wege und Straßen. Auch die Endabrechnung über die Schau wird nach dem Schluss erfolgen.

## Kinder-Damen- Umstandsmode



**Webpelze  
vom  
Spezialisten**



### Speziell für Sie

**Große Auswahl  
an Webpelzen. Für Damen  
und Mädchen  
in allen Größen.**

**H. Gassner • Hauptplatz 10 • 4540 Bad Hall • Tel. 07258/4286**



# er Gartenschau



Die Besucher radeln heim ...



Abschied von kleinen Freunden ...



Zufriedene Gastwirte freuen sich auf die Ruhe ...



... und die Schatten werden länger.



Die Orchideen ließen noch einmal den Blütenzauber der vergangenen Monate aufleben.



# Keine Oper für Bad Hall

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Seit dem Jahr 2000 haben sich die Produktionen von sechs Mozart-Opern im Stadttheater einen beachtlichen Ruf als künstlerisch hochwertige Inszenierungen erworben.

Dafür war unter anderem die Tatsache von Bedeutung, dass dabei junge Talente ihre ersten Bewährungsproben auf der Bühne bestanden haben und dass die jeweiligen Inszenierungen zwar der Gegenwart erfrischend angepasst, der gegenwärtigen Dominanz des Regietheaters jedoch aus dem Weg gegangen waren.

Nun hat die Sparte der Operninszenierungen in Bad Hall zumindest ein vorläufiges Ende gefunden. In seiner letzten Sitzung hat sich der Gemeinderat mit großer Mehrheit gegen eine Operninszenierung im kommenden Jahr ausgesprochen. Die Gründe dafür liegen ausschließlich im finanziellen Bereich, wie aus den Wortmeldungen aller Fraktionen zu entnehmen war. Dabei wurde neben dem begrenzten Einzugsbereich für Opern-Interessenten auch die Tatsache ins Spiel gebracht, dass die Stadt für eine

Opernkarte 60 Euro zulegen muss, während bei der Operette nur sechs Euro nötig wären, was Bürgermeister Hans Grasl jedoch als übertrieben bezeichnet.

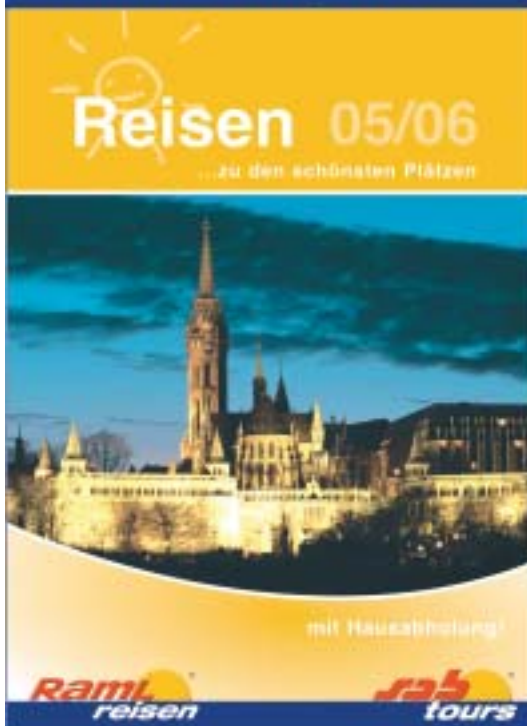
Opernintendant Karl Michael Ebner hatte der Stadt ursprünglich die Oper „Orpheus in der Unterwelt“ sowie etliche finanzielle Zugeständnisse angeboten, die die Stadtväter allerdings nicht umstimmen konnten.

Gleichzeitig hat Ebner für 2007 die Musical-Produktion von „Hello Dolly“ angeboten, die vom Gemeinderat abgesegnet wurde.

Der Stadt liegt allerdings derzeit kein Vertrag mit Ebner vor, der nach der Ablehnung der Opernproduktion zunächst erklärte, er werde den Vertrag für das Musical nicht unterschreiben, womit derzeit für 2007 nur die Operette „Der Fidele Bauer“, produziert von Prof. Wilhelm Schupp fixiert ist.

Bürgermeister Grasl hofft in nächster Zeit auf klärende Gespräche mit Karl Michael Ebner, wobei er sich neue Strukturen der gemeinsamen Arbeit vorstellen kann.

## Winterkatalog erschienen! Advent- und Silvesterreisen 2005/2006



**Romantik im Schosshotel Bamberg**  
2 Tage Busreise vom 3. bis 4.12.05 € 168,-

**Eine beliebte Adventreise: Erzgebirge**  
3 Tage Busreise vom 2. bis 4.12.05 € 239,-

**Zum Weihnachtsmarkt nach Leipzig & Dresden**  
3 Tage Busreise vom 9. bis 11.12.05 € 189,-

**Für Gourmets und Genießer: FRIAUL - TRIEST**  
3 Tage Busreise vom 30.12. bis 01.01.06 € 399,-

**Silvestergala in Budapest**  
3 Tage Busreise vom 30.12. bis 01.01.06 € 285,-

4540 Bad Hall, Kirchenstraße 14,  
Tel: 07258/7878 20, Fax: 07258/7878-44, e-mail: bad.hall@sabtours.at

[www.reise.at](http://www.reise.at)





## Die „Ostarrichi-Rallye“ soll Nüchtigungen nach Bad Hall bringen

Ab Juni 2006 künnte Bad Hall in die „Ostarrichi Rallye“, ein internationales Straßenrennen der Automobile verbunden mit der Staatsmeisterschaft eingebunden werden. Dies berichtete der Bad Haller Bürgermeister Hans Grasl dem Gemeinderat. Für die Stadt könne dies als Dreh- und Angelpunkt der Rallye ein Plus von rund 5000 Nüchtigungen und die Teilnahme

an der Internationalen Werbung bedeuten. Allerdings werden auch Gegenleistungen erwartet, so wird ein Saal für 500 bis 700 Personen und die Bestellung von Organisationshilfen sprich Personal benötigt, was Kosten für die Stadt bedeutet. Die erste Rallye künnte, sofern die entsprechenden Entschlüsse vorliegen, bereits am 2. und 3. Juni '06 stattfinden.

## Das Freibad muss saniert werden

Eine dringende Sanierung des Bad Haller Freibades im Sulzbachtal steht der Stadt in nächster Zeit ins Haus. Dafür ist eine Sonderförderung durch das Land Oberösterreich möglich, sofern bis 30. September ein entsprechendes Projekt eingereicht wird. Der Stadtplaner Dipl.-Ing. Kühholzer hat dieses Projekt bereits ausgearbeitet, in dem als wesentliche Neuerung die

Einbeziehung des Gebäudes der „Tassilo-Quelle“, der einstmaligen Trinkhalle des Heilbades, die seit langem leer steht, geplant ist.

Damit künnte das klassizistische Gebäude in den Sommermonaten als repräsentativer Eingangs- und Gastronomiebereich benutzt und damit vor weiteren Schäden bewahrt werden.

## Neuer Inhalt für alte Gebäude

Neue Eigentumsverhältnisse dürften in nächster Zeit Gebäude in Bad Hall prägen: der geplante Verkauf des seit Jahren leer stehenden „Patschenheimes“ im Kurpark an die Firma Kurt Mitterhuber, die bereits Häuser in Bad Hall errichtet hat, künnte in absehbarer Zeit Realität werden. Grund dafür ist die Umwidmung des Geländes

von Kur- in Wohnungsgebiet. Die Einleitung des zugehörigen Verfahrens beschloss der Gemeinderat mehrheitlich, nachdem sich zuvor eine Diskussion darüber entfacht hatte. Letztlich setzten sich jene Argumente durch, die darauf hinwiesen, dass das Haus in einem desolaten Zustand ist, für das sich in den letzten Jahren kein Be-

treiber einer Kuranstalt interessiert hatte.

Die Umwidmung künnte bedeuten, dass in dem Haus Eigentumswohnungen oder Platz für betreutes Wohnen untergebracht werden künnten, was immerhin ökonomischer wäre, als die Ruine weiter ungenutzt stehen zu lassen.

Das Haus Hauptplatz 7, die „Tassilo-Pension“ schließt mit 31. Dezember seine Tore und es steht zum Verkauf. Seitens der Stadtgemeinde besteht Interesse daran, in dem unmittelbar an das Rathaus grenzenden Haus den dringend benötigten Sitzungssaal einzurichten, weiters künnten zehn Eigentumswohnungen eingerichtet werden.

## Knödelküche am Bauernmarkt



Während Vizebürgermeister Harald Schöndorfer mit Assistenz die Kugel rollen ließ ...



... hatte sich Bürgermeister Hans Grasl seine Gattin als Beraterin mitgebracht .

Foto: Schreglmann

## Sponson

Am 19. Juli spendierte an der Fachhochschule Wels Dipl.-Ing. (FH) Peter Kawan, Fachrichtung MECHATRONIC und WIRTSCHAFT (MEWI).

Dipl.-Ing. (FH) Peter Kawan wurde am 20. Oktober 1963 als Sohn von Franz und Christine Kawan, geboren, er besuchte die Volksschule und die Hauptschule in Bad Hall, maturierte an der Höheren Technischen Bundeslehr-



anstalt in Linz (Maschinenbau und Betriebstechnik) und studierte dann an der Fachhochschule in Wels.

## Vandalen im Park



Der mit viel Liebe, Idealismus und Zeit gestaltete „bunte Zaun“ des Kinderprojektes wurde teilweise von Unbekannten zerstört. Die Kinder des Hortes Bad Hall haben den Zaun wieder repariert.

Foto: Kinderhort

## Ist sie's oder nicht ...?



... dachten etliche Kunden in einem Supermarkt, als sie Sozialministerin Ursula Haubner beim Einkauf sahen. Bei ihren Aufenthalten in Bad Hall ist sie des öfteren als Kundin mit Fahrrad zu sehen.

Foto: Schreglmann

## Gebühren werden erhöht

Wenig Freude werden die Bad Haller mit einer Erhöhung der Wasser- und Kanalgebühren ab 1. Juni 2006 haben. Mit diesem Datum muss die Stadt ihre Gebühren die sie bisher nicht auf die vom Land

vorgeschriebenen Mindestsätze angehoben hat, dies bis zum Jahr 2010 tun, soll sie nicht den Anspruch auf Bewilligung von Bedarfszuweisungen, im Klartext Gelder aus öffentlichen Mitteln verlieren.

## Bella zu Besuch



Wie in den Vorjahren besuchte „Bella“ nebst Frauchen die Kinder der Volksschule um ihnen die Fähigkeiten eines Hundes vor Augen zu führen.

Foto: Schreglmann

## Neues von den Zivilinvaliden

### INFO-STAMMTISCH IM „NEUEN“ HAUS

Am 7. Oktober fand der Info-Stammtisch im Gasthof Heinz statt. Es war eine Reise vom Bahnhof an das Ende der Stadt. Alle treuen Mitglieder kamen und die Wirtin vom Bahnhof brachte die Bilder des Vereins ins neue Lokal.

Herta und Resi betreuten die Besucher, Lore bastelte die Herbstgestecke aus Kürbis und vielen Pflanzen des Waldes.

Im November gibt es am Freitag, dem 4. 11. den nächsten Info-Stammtisch im Gasthof Heinz.



# Bad Hall im Zeichen des Roten Kreuzes

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Siebzehn Bewerbungsgruppen, davon 13 aus Oberösterreich, 3 aus Niederösterreich und eine aus Tirol hatten sich am 8. Oktober zum Landesbewerb 2005 des Roten Kreuzes in Bad Hall eingefunden. Dabei wurde der Bewerb im Gegensatz zu früher erstmals in Gruppen zu jeweils drei Personen durchgeführt.

Dr. Walter Loos, Leiter der Ortsstelle Bad Hall, dazu: „Früher waren die Gruppen größer, einer hatte die

Leitung und dirigierte seine Mitarbeiter. Die derzeitigen Dreiergruppen sind realitätsnaher, da bei den meisten Einsätzen auch nicht mehr Sanitäter zur Stelle sind“. Die Sanitäter lernen dabei intensives Teamwork und sie müssen rasch an Ort und Stelle entscheiden, ob sie Verstärkung, etwa durch den Notarztwagen oder Hubschrauber benötigen. Ihr neues Wissen mussten sie in den Bewerbungen in Bad Hall unter Beweis stellen.

Die Gruppen hatten eine theoretische Prüfung, und Einsätze bei Patienten mit Strahlenbelastung, bei einem Kindernotfall, einem gynäkologischen Notfall, bei einem Gasalarm und einem Verkehrsunfall zu absolvieren, wobei ihnen pro Einsatz nur zehn Minuten Zeit zur Verfügung standen.

Damit nicht nur der Ernstfall, sondern auch eine heitere Komponente den Tag regierten, gab es auch einen Juxbewerb.

Eine Gulaschkanone sorgte neben einer Labestation an der Ortsstelle für die körperliche Gesundheit der zahlreichen Besucher.

Wie rasch jedoch Unvorhergesehenes die Realität einholen kann, beweist die Tatsache, dass ein Zuschauer während der Vorführungen am Hauptplatz einen Kreislaufkollaps erlitt. Rettung und Arzt waren allerdings in Sekundenschnelle da. Als Sieger ging das Team aus Schärding vor Kirchdorf und Wels 1 hervor.



Der Strahlenschutz im Einsatz.



Albtraum: Verunglückte Kinder.



Verkehrsunfall am Hauptplatz.



Sorge für das leibliche Wohl: Die Gulaschkanone.



Prominente Besucher.



Siegreiches Team aus Schärding.

Fotos: Schreglmann

# Die Bestatter – Einsatz rund um die Uhr

VON RUDOLF SCHREGLMANN

Ihre Arbeit findet meist im Hintergrund statt und sie ist emotionell mehr belastet, als andere Berufe: Die Bestatter.

In einer Fachgruppentagung der Oberösterreichischen Bestatter im Rahmen der Wirtschaftskammer hatten sich etwa 80 Teilnehmer im Gästezentrum Bad Hall eingefunden. Dabei ging es neben den finanziellen Aspekten auch um die ethischen Notwendigkeiten des Berufes.

Ein Vortrag mit dem Titel „Begleiten bis zuletzt“ stand ebenso am Programm wie etwa die Notwendigkeit eines Fahrtsicherheitstrainings für Fahrer von Bestattungsfahr-

zeugen. „Ein Unfall eines Fahrzeuges von uns weckt andere Emotionen, als ein Unfall eines anderen Betriebes“ so ein Teilnehmer.

In Gesprächen weisen die Teilnehmer immer wieder auf die psychische Belastung ihres Berufes hin, für den übrigens eine schwierige Konzessionsprüfung abzulegen ist. „Wir müssen rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr einsatzbereit sein und wenn man etwa aus einem familiären oder gesellschaftlichen Ereignis plötzlich herausgerissen wird, ist das ebenso schwer, wie die mitunter schwer belastenden rein physischen Tatsachen“ erläutert einer der Teilnehmer. Ein anderer dazu: „Man muss rasch

lernen, Beruf und Privatleben strikt zu trennen, wenn man nicht persönlichen Schaden nehmen will“.

Und auch der Umgang mit Angehörigen, die meist selbst unter psychischen Belastungen stehen, muss taktvoll und einfühlsam sein, was im Gegensatz zu anderen Berufen eine zu-

sätzliche Belastung ist, die nicht immer anerkannt wird, wie aus dem Kreis der Teilnehmer zu hören war.

Im Rahmen der Tagung verlieh Bürgermeister Hans Grasl dem mittlerweile pensionierten Bad Haller Bestatter Johann Gondosch das Goldene Ehrenzeichen der Stadt.



Johann Gondosch (re) erhielt das Goldene Ehrenzeichen der Stadt.

Foto: Schreglmann

## Bewährungshelfer gesucht

„Ohne die Mitarbeit der ehrenamtlichen Bewährungshelfer und Bewährungshelferinnen könnten wir unsere Arbeit nicht im notwendigen Umfang durchführen“, sagt Wolfgang Pühringer, der Leiter der Steyrer Bewährungshilfe; „diese bringen ihr persönliches Engagement, eine große Lebenserfahrung und ein vielfältiges Wissen über regionale Hilfsmöglichkeiten ein!“

Ernst Kornfeld, ehrenamtlicher Bewährungshelfer

aus Kremsmünster beschreibt seine Aufgabe: „In der heutigen Gesellschaft mit immer höherer Lebenserwartung ist es wichtig, ehrenamtliche soziale Arbeit zu leisten. Ich habe mich für die Bewährungshilfe entschieden, wo ich bedingt verurteilte Bürger 2 bis 3 Jahre begleite. Das wichtigste Ziel ist, zu versuchen, dass keine weitere Straftat begangen wird. Ich helfe meinen Klienten auch bei der Wohnungs- und Arbeitsbeschaffung und stehe ihnen mit Rat und Tat zur

Verfügung. Meine Arbeit kann immer nur ein Helfen und nie ein Retten sein. Die schönsten Augenblicke in der langjährigen Arbeit sind für mich, wenn es gelungen ist einen Klienten auf den „geraden Weg“ zu bringen!“

Die Bewährungshilfe Steyr sucht im Großraum STEYR engagierte Frauen und Männer, die Interesse und Eignung an der ehrenamtlichen Tätigkeit als Bewährungshelfer haben. Die ehrenamtlichen Mitarbei-

terInnen treffen sich einmal monatlich in einem ehrenamtlichen Team in Kirchdorf. Bei diesen Teambesprechungen werden aktuelle fachliche Fragen besprochen, sowie gemeinsam Lösungsmöglichkeiten für die Betreuungsaufgaben gesucht. Wenn Sie an dieser Aufgabe interessiert sind und genauere Informationen möchten, wenden Sie sich an NEU-START Steyr, Grünmarkt 14, Wolfgang Pühringer, Tel. 07252/45629-11.



# OÖ. Naturfreundetag in Bad Hall

Über 800 Naturfreunde aus allen Teilen des Bundeslandes feierten ihr jährliches Treffen diesmal im Gelände der Landesgartenschau in Bad Hall. Der Bundes- und Landesvorsitzende der Naturfreunde, Dr. Karl Fraiss, konnte zahlreiche Prominenz unter den Ehrengästen begrüßen, allen voran Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Erich Haider, der auch das Festreferat hielt und ebenso wie Dr. Fraiss in seinen Ausführungen auf den Umgang der Menschen mit der Natur und die wichtige Rolle der Naturfreunde in diesem Rahmen hinwies.

In den Grußworten erwähnte Bürgermeister Johann Grasl den hohen Stellenwert der Naturfreunde Pfarrkirchen-Bad Hall im örtlichen Vereinsleben und berichtete mit besonderer Freude vom erfolgreichen Verlauf der Landesgartenschau.

Bürgermeister Herbert Plaimer aus Pfarrkirchen betonte seine persönliche Verbundenheit zu den Naturfreunden und die vorbildliche Zusammenarbeit der Vereine mit den Gemeinden. Die Festveranstaltung wurde von der Musikkapelle Pfarrkirchen unter Kapellmeister Karl Pauzenberger musikalisch umrahmt. Auftritte der Jazz-



**Prominenz aus Land, Bezirk und Gemeinden, zusammen mit Naturfreunden aus ganz Oberösterreich im Festzelt der Gartenschau.**

Foto: privat

Dance-Gruppen der Naturfreunde Pfarrkirchen - Bad Hall sorgten für schwungvolle Abwechslung im Programm.

Hapi Holnsteiners „Alte Kinderspiele“, betreutes Klettern an der Naturfreun-

de-Kletterwand und eine Schminkstation rundeten das Angebot perfekt ab und wurden sowohl von den Gästen des Naturfreundetages als auch den übrigen Gartenschaubesuchern begeistert aufgenommen.

## Schokolade für Fahrgäste

Anlässlich des autofreien Tages am 22. September wurde der City-Bus Bad Hall-Pfarrkirchen von der Stadtgemeinde und dem OÖ. Verkehrsverbund kostenlos zu Verfügung gestellt.

Für die Mithilfe zur Verkehrsentslastung und Benützung des öffentlichen

Verkehrsmittels, wurde jeder Fahrgast mit einer kleinen Tafel Schokolade, verteilt von Bürgermeister Johann Grasl, Umweltausschussobmann Alfred Gassner und der Beauftragten für Umweltangelegenheiten in der Stadtgemeinde, Sandra Schaller, „belohnt“!



**Gemeindevertreter belohnten die Bus-Fahrgäste.**

Foto: Schreglmann

## Junge Maler



**Spaß an der Kunsterziehung hatte die 3. Klasse der Volksschule.**

Schon im vorigen Schuljahr besuchte Mag. Wolfgang Hingerl die 3.A und die 3.B Klasse der Volksschule Bad Hall. Schwer bepackt mit Farben, Paletten und schon fertigen Aquarellen, sowie Zeichnungen. Nach einer kurzen Einführung in die Technik der Malerei gingen die Schüler mit Feuereifer ans Werk.

Verschiedene Acrylfarben wurden auf den Paletten verteilt, die Mischung wurde von den jungen Malern selbst durchgeführt. Es entstanden erstaunliche Werke, alle waren begeistert, sogar eine Signatur wurde wie bei den großen Vorbildern angebracht. Prof. Hingerl versprach, heuer im Herbst wieder zu kommen.



## Aktiver Pensionistenverband

Der Mooslandausflug ist sehr gut angekommen – es wurde eine kleine Wanderung am Pass unter-  
nommen.

Die Gymnastikgruppe ist wieder voll in Aktion. Seit 22. September ist wieder der Kampf gegen Bauch und Po angesagt. Leider war der dritte Nachmittag

ein Gedenken an den lang-  
jährigen Gymnastikbruder  
Silvester Rennöckl.

Am 12. Oktober war eine  
Reisegruppe zu Besuch bei  
der Textilwerkstatt Punken-  
hofer in Weitersfelden.

Vorschau für den nächsten  
Ausflug: Mittwoch, 9. No-  
vember – Fahrt ins Blaue –  
Überraschung!



50 Jahre Ortsgruppe Bad Hall des Pensionistenverbandes Österreich!

## LESERBRIEF

Es kommt ein weiteres Lärm-  
und Abgasspektakel auf uns  
zu – der (Noch-)Kurort ist am  
besten Weg zum Motorsport-  
zentrum; es fehlt nur mehr ein  
GTI-Treffen a la Wörthersee  
oder eine Red-Bull-Rennstrecke.  
Den Gemeinderat braucht  
unser Turbo-Bürgermeister  
ohnehin nicht fragen und die  
Bevölkerung hat sich zu freuen  
– aus, basta!

Abgesehen von grundsätz-  
lichen Problemen derartiger  
PS-Orgien im Hinblick auf  
Klima und Energiesituation,  
gäbe es für eine Gesundheitsre-  
gion sicherlich sanftere Mög-  
lichkeiten der Nächtigungsstei-  
gerung.

Beispiel Radtourismus – fahr-  
radfreundliche Gemeinde:  
Sehr erfolgreich in durchaus  
vergleichbaren Gegenden – bei

uns nach hoffnungsvollem  
Start so ziemlich eingeschlaf-  
en.

Ganz allgemein werden um-  
fassende, vernetzte Konzepte  
zum Thema „Gesunde Bewe-  
gung in intakter Umwelt“  
samt entsprechender Veran-  
staltungen wie Ortsläufe, Rad-  
tage udgl. kaum mehr forciert  
und dabei lässt des Bürgermei-  
sters Dynamik sehr zu wün-  
schen übrig. Der sogenannte  
Gemeindepforttag ist ein net-  
ter Jux, aber keine Aktivität  
im obigen Sinn.

So dürfen wir also froh sein,  
wenn nach dem Radfahrver-  
bot auf Gehsteigen ein solches  
nicht generell in der ganzen  
Autokurstadt verhängt wird –  
weit hama's bracht!

Johann Hager

## Stadtbus: Ab 2007 neue Routen

Erfreuliche Nachricht für  
Bad Hall: der „Probebe-  
trieb“ des Stadtbusse wird  
bis 31. Dezember 2006 ver-  
längert, was für die Stadt  
bedeutet, dass sie wie bis-  
her nur ein Sechstel der Kos-  
ten zu tragen hat, ab 2007

sollen Routen geändert und  
erweitert werden, derzeit  
wird der Bus, der bereits  
jetzt an Sonntagen nicht  
mehr fährt, wegen zu ge-  
ringer Frequenz auch an  
Mittwoch-Nachmittagen  
nicht mehr fahren.

## Klassentreffen



Der Jahrgang 1968/69 feierte am 1. Oktober 2005 26jähri-  
ges Treffen der Volksschulzeit. Mit dabei waren die Lehre-  
rinnen Ilse Kickinger und Mathilde Innerhaider.

## Glücklicher Gewinner



Beim Gewinnspiel der Buchhandlung Mayrhofer aus dem  
Schwarzer-Journal „Bücher-Sommer“ gewann Winfried  
Golda den Hauptpreis: 3 Tage Familienurlaub im Familien-  
feriendorf Presseggersee in Hermagor.

Der Urlaubsgutschein wurde mit herzlichen Glückwünschen  
von Sascha Mayrhofer dem Gewinner überreicht. Foto: privat

## Freude bei den Schulanfängern

Traditionell besuchte Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr zum Schulbeginn die erste Klasse der Volksschule Adlwang und wünschte den Schulanfängern viel Freude und Erfolg für den Start in das Schuljahr. Die Schüler lauschten gespannt den Worten des Bürgermeisters und hatten viel Freude mit

dem Präsent der Gemeinde, einer „gesunden“ Schultüte, gefüllt mit Äpfeln, Nüssen uvm. die im Anschluss verteilt wurde.

Insgesamt 18 Erstklassler bedanken sich gemeinsam mit den Lehrkräften für diese nette Aufmerksamkeit.

**Die Kinder freuten sich über den Besuch.**



## Sänger als Weinkenner

Der Vereinsausflug der Sängerrunde Adlwang führte dieses Jahr ins wunderschöne Burgenland. Die Sänger und deren Freunde und „Fans“ konnten von 17. bis 18. 9. 05 eine erlebnisvolle und melodenreiche Reise genießen.

Der erste Tag führte, nach einer ausführlichen Besichtigung des Flughafens Wien-Schwechat nach Neusiedl und anschließend ins Dorfmuseum nach Mönchhof.

Nach einer romantischen Kutschenfahrt durch den burgenländischen Nationalpark mit seiner sehr großen und artenreichen Vogelwelt wurde in Pordersdorf im Hotel Herlinde Quartier bezogen. Der zweite Tag führte über



**Die Adlwanger Sängerrunde reiste ins Burgenland.**

den Neusiedlersee in Form einer Schiffsrundfahrt und anschließend wurden auf dem Weinwanderweg in Oggau bei einem Spaziergang die vollen Weinstöcke bewundert wo am Nachmittag die Winzerfamilie Sepp Grassl zu einer Weinverkostung einlud.

Diese äußerst amüsante Reise fand mit einer Einkehr beim Kirchenwirt

Striegl in Kematen, wo noch einige Lieder erklangen, ihren Abschluss.

## Blutspendeaktion

Kürzlich fand im Turnsaal der Volksschule Adlwang eine Blutspendeaktion des Roten Kreuzes statt. Insgesamt 38 Personen sorgten mit ihrer Spende für lebensrettende Blutkonserven und tragen damit einen wertvollen Beitrag zur Versorgung der OÖ. Krankenhäuser mit Blut bei. Über fünf Prozent

der Oberösterreicher(Innen) spenden regelmäßig Blut, prozentuell liegt Adlwang unter diesem Durchschnittswert. Der Blutspendedienst des Roten Kreuzes dankt den Spendern sehr herzlich für die Unterstützung und hofft auch künftig um diese Mithilfe, damit Patienten in Not geholfen werden kann.

**Wo  
WERBUNG  
WIRKT!**



**DIE  
NUMMER 1  
IN BAD HALL**



# Union-Tennismeisterschaft 2005

Die Anfang September ausgetragenen Vereinsmeisterschaften der Sektion Tennis brachten folgende Ergebnisse:

Herren Einzel:

1. Bernhard Mandorfer

Damen Einzel:

1. Bianca Redtenbacher

Herren Einzel B-Bewerb:

1. Alois Baldinger

Senioren Herren Einzel:

1. Bernhard Mandorfer

Herren Doppel:

1. Holzinger / Zeitlinger

Damen Doppel:

1. B. und P. Redtenbacher

## Nachwuchsbewerbe

U-16 Einzel Bewerb:

1. Patrick Redtenbacher

U-16 Einzel B-Bewerb:

1. Bernhard Mandorfer

U-14 Einzel Mädchen:

1. Anita Jelica

U-12 Einzel Buben:

1. Lukas Holzinger

U-10 Einzel: 1. Christian Bart

Bei der erstmals im neuen Tennisheim durchgeführten Siegerehrung überreichte Mag. Franz Hieslmayr den Gewinnern ihre Preise. Anschließend fand die diesjährige Vereinsmeisterschaft in gemütlicher Runde ihren Ausklang.



Fotos: privat

Fröhliche Sieger: Die Kinder U10 (oben), Gruppe 2 (unten)



**TAXI Narbeshuber** Tel. 07258 / **2587**  
 Krankentransporte  
 Ausflugsfahrten  
 A-4540 Bad Hall, Mühlgruberstr. 1

*Wildzeit, die jungen Weine aus Österreich sind da, auf zum Martinigansl*  
 Drum gib't in da Schupf'n vom

21. bis 30. Oktober Gerichte vom heimischen Wild.

Wir kochen täglich für Sie Gerichte vom heimischen Wild, in der Zeit von 11.30 – 14.30 und 18.00 – 22.00 Uhr. Mittwoch, 26. Oktober (Nationalfeiertag) von 11.00 – 19.00 Uhr durchgehend warme Küche. Mit großem Wild- und Gartenschau buffet. Ab 11.00 Uhr stehen Speisen wie

Schamsuppe von Wiespökikam  
 Wildpüreesuppe  
 Patongeschneitztes Gärtner Art mit Bienenkohl  
 Gartenschneitzel mit Bioccolirosen  
 Wildragout  
 Hirschbraten mit Serratenknödel  
 Wildenteibrast  
 Preis pro Person € 9,90  
 Bitte um Tischreservierung unter 07258/7073

Vom 9. bis 12. November präsentieren wir die jungen Weine aus Österreich mit unserer traditionellen Junkerverkostung am Mittwoch, dem 9. November und am Freitag, dem 11. November 2005.

Auf zum Martinischmaus:  
 Ab 8. November gib't Gamsgerichte von der Trausvierter Weidegarn.

**Auf Ihren Besuch freut sich Familie Guttner und Mitarbeiter**

**Hagendorfer**  
 FRANZ KEG  
 DACHDECKEREI BAUSPENGLEREI  
 4540 BAD HALL, Grünburger Str. 55, Tel. 07258/5021, Fax 5107, E-mail: dach@hagendorfer.at, www.hagendorfer.at

**Special Ägypten – Libyen 2006**

5. – 15. März: Libyen  
 8. – 15. April: Weiße Wüste

Tel. 0 732 / 77 24 71 od. 0 650 / 820 14 91 · www.berbere-tours.info

**GANGL IN AIGN**  
 Höllhuber, Mandorfer Str. 28  
 A-4541 ADLWANG  
 Tel. 07258/4018  
 www.tiscover.at/ferienhof.gangl  
 URLAUB AM BAUERNHOF  
 Zimmer und Ferienwohnungen  
 Mostverkauf, Mostheuriger



## Jahreshauptversammlung

Am 24. September fand die Versammlung der JVP Adlwang statt. Gleichzeitig wurde der Anlass genutzt um den in mühevoller Kleinarbeit restaurierten Clubraum (Gwölb) einzuweihen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom Bläserquartett der Musikkapelle Adlwang.

Auch Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr ließ sich die Versammlung nicht entgehen und zeigte sich beeindruckt über die Tätigkeiten der JVP. In einer umfangreichen Präsentation

wurden die Aktivitäten des vergangenen Jahres präsentiert. Bei der Wahl des Vorstandes wurde Hermann Sturmberger in seiner Funktion bestätigt.

### Treffpunkt für Mütter

Es findet jeden Mittwoch von 15 bis 17 Uhr im Pfarrheim Adlwang ein offener Treffpunkt statt. Für die Kinder sind Spielsachen vorhanden, für die Erwachsenen gibt's Kuchen, Kaffee, Tee und Saft.

Auf Ihr Kommen freuen sich Belinda Bresenhuber und Maria Rozanek.

## Fleißige Helfer

Traditionell geht es an den ersten drei Wochenenden im Oktober jeden Jahres in Adlwang rund. Im Rahmen der Goldenen Samstagnächte sorgen zahlreiche Marktstände, sowie der Ausstellungsbe- reich als auch der Vergnü- gungspark für ein buntes Treiben. Tausende Besu- cher kamen auch heuer wieder und sorgten für aus- gezeichnete Jahrmarkt- stimmung.

Nach jedem Wochenende gibt es aber dann viel zu tun. Speziell im Ortszen- trum heißt es, den wegge-

worfenen Abfall zu sammeln und abführen zu lassen. Für die prompte Erle- digung sorgt dafür schon jahrelang ein Reinigungs- trupp, der am Montag früh- morgens bereit steht und mit Anleitung des Bauhof- leiters Wilhelm Kolb für die entsprechende Erledigung sorgt. Unterstützt wird unser Bediensteter von den Helfern Georg Zeilinger, Johann Schuster, Anton Hahn, Karl Rath und Alois Hieslmayr.

Herzlichen Dank unseren Saubermännern für die jahrelange Unterstützung.



Sie machten Adlwang wieder sauber.

Foto: privat

## Hohes Alter

Drei betagte Jubilare feierten in letzter Zeit die Vollendung ihres 80. Lebensjahres. Bürgermeister Mag. Franz Hieslmayr, Vizebürgermeister Josef Straßmayr und Amtsleiter Alfred Pramhas überbrachten Glückwünsche der Gemein- de Adlwang und überreichten ein Ehrengeschenk. In ge- mütlicher Runde mit den noch rüstigen Jubilaren erinner- te man sich an so manches Erlebnis früherer Tage.



Geburtstag feierten:

– Erwin Bengesser, Pensionist, wohnhaft Unterer Weig- nerweg 7 (oben).



– Ruth Fallnit, Pensionstin, wohnhaft Mandorfer Straße 14



– Katharina Schwertner, Besitzerin am Weignergut, Weig- nerstraße 12.

Fotos: Gemeinde



## Fest der Jubilare

Im September wurde das Fest der Jubelpaare gefeiert. Dazu laden in Zusammenarbeit die Pfarre und die politische Gemeinde ein.

Anna Zeilinger und Ingrid Pauzenberger haben das kirchliche Fest inhaltlich vorbereitet. Den Festgottesdienst zelebrierte P. Wilhelm, Pastoralassistentin Christa Meuwissen hielt die Predigt und die Messfeier wurde vom Familienchor musikalisch gestaltet.

Wie in den vergangenen Jahren gab es seitens der Pfarre eine Agape nach dem Festgottesdienst.

Bürgermeister Herbert Plaimer begrüßte 14 Silber und 8 Goldene Paare. Sie wurden mit Sekt und einem Imbiss

bewirtet. Anschließend wurde ein Erinnerungsgeschenk überreicht.

### Silber

Kaip Sonja Maria u. Franz Pramhas Christine u. Franz Schachner Maria u. Josef Zeilinger Anna u. Johann Viehaus Erika u. Willibald Hartmann Margareta u. Werner Mayrhofer Theresia u. Franz Fischereder Leopoldine u. Franz Gross Maria Theresia u. Johann Hotz Moritz u. Evelyn Reitmair Gertrude u. Wolfgang Degelsegger Rosemarie u. Herbert Theiß Maria Michaela u. Wolfgang Mitter Gertrude u. Klaus

### Gold

Hotz Barbara u. Moritz Reisinger Augustine u. Walter Langeneder-Plaimer Rosa u. Josef Staudinger Maria u. Hubert Elmer Maria u. Alois Werner Karoline u. Karl Schachner Rosa u. Franz Forster Hermine u. Franz



Sie feierten Goldene Hochzeit ...



... und sie feierten Silberne Hochzeit.



## DREIFALTIGKEITSAPOTHEKE

Mag. pharm. Günter Gökler  
A-4540 Bad Hall, Telefon (07258) 2277

Arzneimittel · Homöopathie · Bachblüten · Kosmetik · Blutdruckkontrolle

Geöffnet: Wochentags 8.00 – 12.00 und 14.30 – 18.00 Uhr, Samstag 8.00 – 12.00 Uhr. An Sonntagen 9.00 – 10.00 Uhr



## LEITHENMAYR

Auto und Caravan

Ing.-Pesendorfer-Straße 27 · 4540 Bad Hall · Tel. 07258 / 7008 · Fax 22

SERVICE - REPARATUR aller Marken - KAROSSERIE - DIESELDIENST - KLIMA - ELEKTRIK - ZUBEHÖR



## 24. bis 31. Oktober: Weltsparwoche

Ob Kind, Jugendlicher oder Erwachsener: Jeder weiß, dass sich Sparen in der Sparkasse voll auszahlt - besonders in der Weltsparwoche. Auf alle Besucher warten **Top-Sparangebote**, besondere **Weltspartagsgeschenke**, ein tolles **Gewinnspiel** und **"Ländliche Schmankerl"** am Weltspartag.

**SPARKASSE**  
Bad Hall



## 100 Jahre Volksschule Pfarrkirchen

Mit der Segnung der Schulfahne und einem Gedenkstein sowie der Aufführung des Musicals „Der Prinz im gelben Cabrio“ feierte die Volksschule Pfarrkirchen am 2. Oktober das hundertjährige Bestehen, die von 2003 bis 2005 mit einem Kostenaufwand von 1,7 Millionen Euro grundlegend saniert worden ist und sich nun als „Wohlfühlschule“ präsentiert.

Den Festakt mit der Musikkapelle Pfarrkirchen begann die Schülerin Lisa Gutbrunner mit einem Gedicht, danach folgten die Festansprachen. Unter den 500 Besuchern im Turnsaal waren auch zahlreiche Ehrengästen.

Zwei ehemalige Pfarrkirchner Volksschüler reisten zu diesem besonderen Fest sogar aus Australien und Kanada an.

Die Schüler führten im Musical durch die 100-jährige Geschichte der Volksschule Pfarrkirchen und begeisterten die Gäste mit ihren gekonnten Darbietungen. Mit einer besonderen Überraschung wartete Bürgermeister Herbert Plaimer auf. Er überreichte der Direktorin Irmtraud Malli eine einzigartige Jubiläumstorte für Schüler und Lehrerinnen.

Professor Hubert Mayr – ein heimischer Bildhauer – bearbeitete zum Jubiläum der Schule gemeinsam mit der 4. Klasse einen 30 Millionen Jahre alten Sandstein

aus dem geschichtsträchtigen Römersteinbruch St. Margarethen. Neben dem Logo der Schule setzten die Kinder kreativ ihre Ideen um und meißelten „100 Jahre Volksschule“, eine strahlende Spiralsonne und die Jahreszahlen 1905 und 2005 ein. Die Jahreszahlen finden auf der fallenden Oberseite des Sandsteines Platz als Symbol für die ewig dahin rinnende Zeit. Der fertig gestaltete Stein wurde zur Erinnerung an 100 Jahre Volksschule Pfarrkirchen vor der Schule platziert und in Bodendeckerrosen eingebettet. Er erinnert daran, dass in der Volksschule Pfarrkirchen in den vergangenen 100 Jahren für viele Kinder der Grundstein für ihre Bildung gelegt wurde. Dieser Stein bedeutet auch, dass sich alle Kinder den Mitmenschen und der Welt gegenüber öffnen wollen, dass die Schule für Kinder und Lehrer ein aktiver Lebensraum ist.

Die Volksbank Pfarrkirchen unterstützte dieses Projekt mit einem namhaften Betrag.

Vom 12. bis 14. September unternahm die Ortsgruppe des Seniorenbundes Pfarrkirchen mit 36 Personen einen Herbstausflug nach Jungholz, der Perle Tirols im Oberallgäu. Die Fahrt führte vorbei am Chiemsee, Miesbach und



Bezirksschulinspektor Franz Payrhuber, Bezirkshauptmann Dr. Johann Zeller, Bürgermeister Herbert Plaimer, Direktorin Irmtraud Malli, Nationalrat Walter Murauer und Landesschulrätin Dr. Heidemarie Blaimschein vor der prächtigen Jubiläumstorte für 100 Jahre Volksschule Pfarrkirchen.

Foto: Hüttmeyer



Direktorin Irmtraud Malli mit der neuen Schulfahne und die Schüler Nicole, Samuel, Hannah und Martina beim Gedenkstein vor der Schule.

Foto: Hüttmeyer

## Traumhafter Herbstausflug

Pensenberg zur berühmten Rokoko-Wallfahrtskirche in Wies. Nach deren Besichtigung ging es weiter an der romantischen Straße, vorbei beim Schloss Neuschwanstein-Füssen-Nesselwang zum Ziel in die Tiroler Enklave Jungholz.

Bei strahlend blauem Himmel führte der Weg am nächsten Morgen nach Obersdorf (Besichtigung der Flugschanze) weiter ins Kleinwalsertal. Zurück über Kemten und mit einer Stadtrundfahrt ging ein herrlicher Tag zu Ende.



# Pfarrkirchner Gesundheitsforum

SAMSTAG, 5. NOVEMBER, VON 13.00 – 18.00 UHR IN DER MEHRZWECKHALLE DER VOLKSSCHULE PFARRKIRCHEN

Es kommen Gesundheits-  
experten zu Wort, z.B.:

- Gemeindefarzt (die Neue Vorsorgeuntersuchung)
- Apotheker (Mikronährstoffe)
- Rotes Kreuz (die vielfältigen Hilfeleistungen)
- Kneipp-Aktiv-Club (Die Säulen der Gesundheit)

32 örtliche Einrichtungen bieten eine Zusammenschau (Info-Stände) über Gesundheitsangebote, Schaubilder, Gratis-Infos, Gratis-Kostproben, Gutscheine, Glücksrad, Video-show, Verlosung ...

Die Basis-Info-Broschüre „Für unsere Gesundheit“

mit vielen Grafiken und 33 Themen wird an Pfarrkirchner BürgerInnen gegen Gutscheine gratis abgegeben.

Daraus einige Themen:

- Gesundheit rechnet sich
- Gesundheit und Umwelt
- Haupttodesursachen
- Zivilisationskrankheiten

– Kneipp-Naturheilverfahren

Das Pfarrkirchner Gemeindepappen ist das Symbol für Gesundheit. Das Pfarrkirchner Gesundheitsforum basiert auf den sieben Säulen der Gesundheit.

Herbert Felbermayr  
Konsulent

## Ausstellung „Um das Ökodorf“

In der Volksschule Pfarrkirchen veranstaltet vom 27. Oktober bis 14. November die Oö. Akademie für Umwelt und Natur die Ausstellung „Um das Ökodorf“.

Die Ausstellung soll den Schulkindern eine Auseinandersetzung mit Fragen einer umweltgerechten Le-

bensweise und Lebensraumgestaltung in altersgerechter Form ermöglichen und den Zusammenhang zwischen Lebensqualität und Gesundheit erfahrbar machen.

### Was wird geboten?

- Gemeindeamt – die Gemeinde sorgt für unsere Umwelt

– Lebensraum Wald und Hecke

– Lebensraum Bach – Lebensraum Wasser

– Abfall – vermeiden – trennen – sammeln

– Gesundheitsvorsorge – Achte auf deine Gesundheit!

– Volksschule Ökodorf – Umwelterziehung im

Volksschulalter

– Die Natur begreifen – Spielplatz Natur

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diese informative Ausstellung zu besichtigen – es werden auch themenbezogene Informationsunterlagen kostenlos zur Verfügung gestellt.

### BAUUNTERNEHMUNG

Planung  
Beratung

## MAIER

Inhaber: Dipl.-Ing. Margareta Fein

BAD HALL, Moritz-Mitter-Gasse 4

Telefon: 07258/2354

Allgemein

beedeter

gerichtlicher

Sachverständiger



technisches büro quirico

**TBQ**

**Baumeister**  
Dipl.-Ing. Doronkos Quirico  
Gartlbaaerstr. 40  
4540 Feyregg/Bad Hall  
Büro: 07258 - 29074  
Fax: 07258 - 29146  
Mobil: 0664 - 21 07613

Beratung    Planung    Bauleitung

Wie viele Diäten haben Sie schon ausprobiert?  
Wenn Sie genug haben von Wundermitteln berate ich Sie gerne, kostenlos und unverbindlich.

Helga Niedermoser  
Telefon: 07258 3945  
[www.hp-awol.info](http://www.hp-awol.info)

ShapeWorks



## Geteilte Freude ist doppelte Freude



In unserem Fall freuen sich sehr viele über den 50er von Malermeister Josef Wollschütz.

Zum Geburtstag wünschte er sich von seinen Freunden Geldspenden. Die gesammelte Summe von 600 Euro spendete er dem Kindergarten Pfarrkirchen, weil sich seine Tochter Carina immer so wohl gefühlt hat. Foto: privat

## Neue MinistrantInnen angelobt



Bei der Sonntagsmesse am 9. Oktober wurden Victoria Weißeneder, Nicole Hütmeier, Lukas Haider und Lukas Knogler als neue MinistrantInnen vorgestellt und angelobt. Für einen zusätzlichen Ansporn wurden erstmals Ministrantenausweise verteilt. Die Fleißigsten erhielten zudem kleine Geschenke. Die Angelobung der neuen „Minis“ ist jedes Jahr ein kleines Fest. Die Heilige Messe stand ganz im Zeichen von den derzeit 21 MinistrantInnen. Pastoralassistentin Christa Meuwissen und Pfarrer Pater Wilhelm Hummer sind besonders stolz auf ihre tüchtigen Helfer. Foto: Hütmeier

## Wir gratulieren ...



... zur Goldenen Hochzeit Rosa und Franz Schachner, Schwimmbadstraße 6. Bürgermeister Herbert Plaimer und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde, überreichten das Ehrengeschenk des Landes Oberösterreich und Gutscheine von der Gemeinde.



... Ruth Harmer, Schloss Feyregg, zum 95. Geburtstag. Bürgermeister Herbert Plaimer und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde und überreichten der Jubilarin Gutscheine. Fotos: Gemeinde



... zur Vollendung des 80. Lebensjahres Dir. Josefine Posch, Möderndorferstraße 1. Bürgermeister Herbert Plaimer und Franz Mayrhofer gratulierten namens der Gemeinde, überreichten der Jubilarin Gutscheine. Frau Dir. Posch konnte mit lustigen Anekdoten aus ihrer langjährigen Unterrichtszeit aufwarten.



## Notruf 144

DAS ROTE KREUZ LÄDT EIN

Bereits zum 4. mal findet heuer in bewährter Form die Veranstaltung „RESCUE“ in der Bürgerhalle Adlwang statt. Am Freitag, 4. November lädt das Rote Kreuz Bad Hall ab 20:00 Uhr zu einem gemütlichen Abend bei „Wein & Tanz“. Bei Hits aus vergangenen Jahrzehnten

die zum Tanzen einladen, können die Besucher gute Weine und kleine Köstlichkeiten aus der Küche genießen.

Am Samstag 5. November ist dann das jüngere Publikum zu einer Partynacht der Superlative beim traditionellen RESCUE-Event

eingeladen. DJ-Nette wird am Main-Floor für gute Stimmung sorgen und im Keller heizt die Liveband „Screamless“ das Publikum bis in den frühen Morgen an.

### Beförderung

Bereits seit mehreren Jahren ist Diplomkrankenfle-

ger Christoph Schmid ein fixer Bestandteil des Teams der Hauskrankenpflege beim Roten Kreuz Bad Hall. Kürzlich wurde er zum Pflegedienstleiter für den Bezirk Steyr-Land befördert und hat somit die Verantwortung für mehr als 25 Mitarbeiter der mobilen Dienste.

## Ein Jahr mobiles Hospiz beim Roten Kreuz Steyr

Der Begriff „HOSPIZ“ kommt vom lateinischen „hospitium“ = (Herberge, Gast). Genau das ist es, was der schwerkranke, sterbende Mensch erwarten darf, Gast zu sein, begleitet zu werden auf seinem Weg.

Das Hospiz setzt sich für eine liebevolle Begleitung von unheilbar kranken und sterbenden Menschen sowie deren Angehörigen ein.

Das Ziel der Bewegung ist:

- Das Sterben, wie die Geburt als Teil des Lebens anzuerkennen und zu akzeptieren.
- Leiden und Sterben weder künstlich zu verlängern

noch gezielt zu verkürzen.

- Sowohl alle Ängste und Bedürfnisse im Zusammenhang mit Leid und Schmerz, als auch Einsamkeit und Verlassenheit wahr- und ernst zu nehmen.
- Den Sterbenden mit Wahrhaftigkeit und Echtheit, mit menschlicher Nähe und Zuwendung zu begegnen.
- Das Selbstbestimmungsrecht und die Individualität des Patienten zu achten.
- Ein Sterben im Kreis der Familie anzustreben und die Voraussetzung dafür,

soweit möglich, zu schaffen.

- Die trauernden Angehörigen (auf Wunsch) über den Tod des Patienten hinaus zu begleiten und zu unterstützen.
- Alle ergänzenden Dienste (ambulante Pflege, Essen auf Räder, Seelsorge) u.a. zu berücksichtigen und in das Versorgungsnetz einzubinden.

Auf Grund einjährigen Bestehens findet am 5. Oktober, um 19.30 Uhr in der Fachhochschule Steyr ein Vortragsabend mit musikalischer Umrahmung statt.

### Thema: Verwundetes Leben heilen (mit Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz)

Univ.-Doz. Dr. Franz Schmatz, der seit über 25 Jahren als Theologe, Seelsorger und Psychotherapeut in der Begleitung von Menschen in Grenzsituationen tätig ist, möchte auf seinem reichen Erfahrungshintergrund „Bausteine“ für begleitende Hilfestellungen und die eigene Gestaltung anbieten. So wird die Grenzsituation für alle Beteiligten zur Einladung, rechtzeitiger, bewusster und intensiver zu leben, und das Furchtbare kann zum Fruchtbaren gestaltet werden.

**IVECO**



# FIAT Panwinkler

Waldneukirchen Tel.07258/7040 Fax 7040-9

**PKW - LKW - Traktoren  
Landmaschinen  
Handel und Reparatur  
KFZ-Spenglerei  
Auto-Waschanlage  
BP-Tankstelle**



# ZIERMAIR

GmbH & Co KG

Baustoffe • Baumarkt • Eisenwaren • Transporte • Landesprodukte • Kohle • Heizöl  
4540 Bad Hall, Johann-Strauß-Straße 2, Tel. 0 72 58 / 56 66, Fax 0 72 58 / 56 66-20



## Auf in die neue Turnsaison

Vom Start weg mit gut besuchten Turnstunden startet der ÖTB Turnverein Bad Hall in die Turnsaison 2005/2006. In insgesamt 14 Abteilungen wird für Kleinkinder bis Senioren von Gesundheitsturnen bis Leistungssport Vielfältiges angeboten. Der Turnstundenplan im Schaukasten bei der Jahnturnhalle oder die Internetadresse [www.turnverein-bad-hall.at](http://www.turnverein-bad-hall.at) informieren im Detail.

Quasi zum Aufwärmen wurde der Bad Haller Gesundheitstag mit insgesamt 31 Aktiven bei zwei Vorführungen auf der Hauptbühne, Lotsendienst und Informationsstand unterstützt.

Der erste Wettkampftermin für alle Leichtathletik-Begeisterten war dann am Sonntag, 9. Oktober beim

Bezirksbergturnfest auf der Ratschn, Gemeinde Micheldorf. Bei einem Bergturnfest werden die Disziplinen Leichtathletik-3-Kampf und Geländelauf nicht auf modernen Sportanlagen abgehalten, sondern auf abgemähten Wiesen und Güterwegen.

Mit 12 Wettkämpfen stellten sich die Bad Haller der Herausforderung und brachten bei herrlichem Herbstwetter einige Bezirkssiege mit nach Hause.

LA 3-Kampf

männl. Jugend F: 2. Gramberger Simon, 5. Lehermayr Markus, 7. Mühlberg Lukas

männl. Jugend E: 1. Mühlberg Michael, 2. Neuhofer Michael, 3. Rauch Marcel

männl. Jugend D: 7. Wakolbinger Gregor

männl. Jugend B: 3. Füreder Thomas

Tu AK2: 4. Füreder Robert

Tu AK8: 1. Schöndorfer Josef



Die Gruppe beim Bergturnfest auf der „Ratschn“ Foto: ÖTB

w. Jugend D: 12. Füreder Daniela  
weibl. Jugend B: 1. Füreder Andrea

Geländelauf:

männl. Jugend E: 3. Rauch Marcel  
männl. Jugend D: 8. Wakolbinger Gregor

Die Herbstarbeit in den Abteilungen ist vor allem durch die Vorbereitung auf das Julschauturnen am 8.

Dezember geprägt. Besonders gefordert ist aber die Team-Turn-Abteilung, die im Oktober und November noch zusätzlich die Landes- und Staatsmeisterschaften zu bewältigen hat.

Weitere aktuelle Infos unter [www.turnverein-bad-hall.at](http://www.turnverein-bad-hall.at)

## Der ÖAV berichtet

Am Jungdorfersteig zur Gowilalm im Bereich des Quellenhanges wurden im September in zwei Arbeitseinsätzen Sperren gegen Ausschwemmungen installiert.

Am 13. September wurde auf der Gowilalm für die Veranstaltungen im Dezember und März Holz geschnitten.

Am 24./25. September fand ein Hochtourenwochenende in den Stubai Alpen statt. Stützpunkt war die Innsbruckerhütte (2369 m), die in knapp drei Stunden erreicht wurde.

Nach kurzer Rast ging es in Richtung des Habichts (3277 m), der nach drei Stunden erreicht wurde. Am nächsten Morgen ging es zur Ilmspitze (2692 m). Schon der Weg zum Einstieg erfordert Trittsicherheit. Der Einstieg in den Klettersteig ist etwas schwieriger, später wechseln dann leichtere und steile Passagen, überragt von der mächtigen Wand. Nach drei Stunden stand die Gruppe am Gipfel – Marlies Angebrand und Andreas Obereder führten acht Teilnehmer auf diesen interessanten Touren.

## Traumschiffkapitän zu Besuch



Unerwarteten Besuch erhielt der Golfclub Herzog Tassilo am Donnerstag, dem 13. Oktober. Der deutsche Schauspieler Siegfried Rauch, der derzeit in Großraming für die Serie „der Landarzt“ dreht, nutzte die Abendstunden für ein paar Abschlüge auf der Driving Range. Am Samstag darauf setzte er seine Erkundung gemeinsam mit Regisseur Peter Sämam, Manager Max Nöbauer und Platzwart Franz Füßlberger am Platz fort.



## Kundmachung

Die Stadtgemeinde Bad Hall schreibt gem. § 8 OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 (OÖ. GDG) in Verbindung mit OÖ. Kindergarten- und Hortdienstegesetz 1973 i.d.g.F. die Vertragsbedienstetenstelle einer Kinderhortleiterin für den Kinderhort Bad Hall mit einer Vollbeschäftigung (40 Wochenstunden) öffentlich zur Besetzung aus.

Der Dienstposten wird vorerst befristet mit 2 (zwei) Jahren besetzt. Eine Weiterbestellung ist möglich.

Das Dienstverhältnis soll am 9. Jänner 2006 beginnen.

BewerberInnen um diesen Dienstposten müssen die in den § 17 OÖ. Gemeindedienstrechts- und Gehaltsgesetz 2002 sowie die in den §§ 1 und 4 OÖ. Kindergarten- und Hortdienstegesetz angeführten Aufnahmebedingungen erfüllen. Eine mindestens 2jährige Praxis ist nachzuweisen.

Interessenten für diese Stelle mögen sich entweder formlos schriftlich mit Beilage des Lebenslaufes und eines Fotos sowie Zeugniskopien oder mittels Bewerbungsbogen, welcher im Sekretariat erhältlich ist, bis spätestens Freitag, 18. November 2005 beim Stadtamt Bad Hall bewerben.

Der Bürgermeister

## Kundmachung

Gem. § 9 des OÖ. GDG 2002, Landesgesetzblatt Nr. 52/2002 i.d.g.F. wird die Stelle einer Reinigungskraft für die Musikschule Bad Hall ausgeschrieben, bzw. neu besetzt.

Der Tätigkeitsbereich umfasst die Reinigung des Musikschulgebäudes und beträgt das Beschäftigungsausmaß von 20 Wochenstunden.

Das Dienstverhältnis soll am 9. Jänner 2006 beginnen und wird vorerst auf die Dauer eines Jahres abgeschlossen.

Bei zufriedensstellender Tätigkeit wird dieses in ein unbefristetes Dienstverhältnis umgewandelt.

Interessenten für diese Stelle mögen sich entweder formlos schriftlich mit Beilage des Lebenslaufes und eines Fotos oder mittels Bewerbungsbogen, welcher im Sekretariat erhältlich ist, bis spätestens Freitag, 18. November 2005 beim Stadtamt Bad Hall bewerben.

Der Bürgermeister

## Sperrmüllabgabe

SAMSTAG, 12. NOVEMBER, 7 – 12 UHR AM WIRTSCHAFTSHOF DER STADTGEMEINDE BAD HALL

### Wichtig!

Am Abgabetag für Sperrmüll und Altholz ist das Altstoffsammelzentrum nicht geöffnet. Es werden daher Altstoffe, die in das Altstoffsammelzentrum gehören, nicht angenommen. Bitte dies zu beachten.

Entrümpelungen von Häusern können bei der Sperrmüllabgabe nicht angenommen werden und müssen selbst kostenpflichtig (Container oder Entsorgungsfirma) zur Mülldeponie nach Steyr gebracht werden.

## Kundmachung

Die Stadtgemeinde Bad Hall beabsichtigt für die Verwaltung der Stadtgemeinde Bad Hall einen Lehrling aufzunehmen. Diese Lehrlingsausbildung erfolgt im Beruf eines/r Bürokaufmannes/frau bzw. VerwaltungsassistentIn.

Die Voraussetzungen für die Aufnahme bzw. Anstellung als Lehrling sind die allgemeinen Aufnahmevoraussetzungen nach den dienstrechtlichen Vorschriften und

der erfolgreiche Abschluss der Pflichtschule.

Interessenten für diese Stelle mögen sich entweder formlos schriftlich mit Beilage des Lebenslaufes und eines Fotos sowie Zeugniskopien oder mittels Bewerbungsbogen, welcher im Sekretariat erhältlich ist, bis spätestens Freitag, 18. November beim Stadtamt Bad Hall bewerben.

Der Bürgermeister

Im Auftrag der Oberösterreichischen Ferngas AG führen wir im Zeitraum vom 21. November bis 3. Dezember die Jahresablesung der Gaszähler im Gasnetz der OÖ Ferngas AG durch.

Sollten Sie Interesse haben, als freiberuflicher Mitarbeiter für diese Gaszählerablesung auf Werkvertragsbasis tätig zu sein, so bitten wir

Sie, sich mit unserem Büro – zwecks Abstimmung des Einsatzgebietes – ehest möglich in Verbindung zu setzen.

Gert Malik  
Energie-Abrechnung-Service  
8410 Wildon, Afram 56  
Tel. 03182/5150  
Fax 03182/5151  
Mail: malik.gert@aon.at

## BHK-BASAR

Möblierte Kleinwohnung, ca. 40 m<sup>2</sup>, im Zentrum, Kurparknähe, neu renoviert, für Dauermiete, Telefon 072 58 / 26 04.

Vermiete 160 m<sup>2</sup> Lagerraum in Bad Hall, 3 m hoch, geheizt, auch für Arbeiten geeignet die keinen Lärm verursachen. Tel. 0699/17002001.



# UNSER VERANSTALTUNGSKALENDER

IM VERANSTALTUNGSPROGRAMM FINDEN SIE AUSSCHLIESSLICH JENE TERMINE, DIE DEM TOURISMUSVERBAND ODER DEM VERANSTALTUNGSBÜRO DER GEMEINDE GENANNT WURDEN. PROGRAMM- UND TERMINÄNDERUNGEN VORBEHALTEN

## Mittwoch, 2. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Freitag, 4. Nov.

14 – 17 Uhr, Eduard-Bach-Straße  
**BAUERNMARKT**

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**MUSICAL**  
**„KISS ME, KATE“**  
Ein Musical von Cole Porter.  
Intendanz: Karl-Michael Ebner.  
Musikal. Leitung: Prof. Thomas Kerbl. Kartenvorverkauf:  
Bürgerservice Stadtamt Bad Hall,  
Tel. 07258/7755-28.

## Samstag, 5. Nov.

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**MUSICAL**  
**„KISS ME, KATE“**  
Ein Musical von Cole Porter.  
Intendanz: Karl-Michael Ebner.  
Musikal. Leitung: Prof. Thomas Kerbl. Kartenvorverkauf:  
Bürgerservice Stadtamt Bad Hall,  
Tel. 07258/7755-28.

20.11 Uhr, Gästezentrum  
„Trinkhalle“ Bad Hall  
**BHCC-KRÖNUNGSBALL**

## Montag, 7. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
Rund um Bad Hall. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19.30 Uhr, Pfarrsaal  
**JUNGE KONSUMENTEN**  
Wie können wir das Kosumverhalten besonders unserer Kleinsten (3 – 6 Jahre) beeinflussen? Workshop mit Hedwig Lerchbaumer  
Eintritt: € 5,- / Ehepaare € 7,-.  
Anmeldung erbeten, Kindergarten Bad Hall 07258/2362 oder 2660.

## Dienstag, 8. Nov.

19.30 Uhr Paracelsus-Institut, Vortragssaal  
**BUNTER BILDERBOGEN - BAD HALL UND UMGEBUNG**  
Wissenswertes über „Einst und Heute“. Diareise mit Mag. W. Hingerl. € 4,-/€ 3,- mit Gästekarte.

## Mittwoch, 9. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
nach Haselberg. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Freitag, 11. Nov.

11.11 Uhr, Hauptplatz Bad Hall  
**NARRENWECKEN**  
14.00 – 17.00 Uhr, Eduard-Bach-Straße  
**BAUERNMARKT**  
19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**MUSICAL**  
**„KISS ME, KATE“**  
Ein Musical von Cole Porter.  
Intendanz: Karl-Michael Ebner.  
Musikal. Leitung: Prof. Thomas Kerbl. Kartenvorverkauf:  
Bürgerservice Stadtamt Bad Hall,  
Tel. 07258/7755-28.

## Samstag, 12. Nov.

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**MUSICAL**  
**„KISS ME, KATE“**  
Ein Musical von Cole Porter.  
Intendanz: Karl-Michael Ebner.  
Musikal. Leitung: Prof. Thomas Kerbl. Kartenvorverkauf:  
Bürgerservice Stadtamt Bad Hall,  
Tel. 07258/7755-28.

## Sonntag, 13. Nov.

9.00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche Bad Hall  
**CÄCILIA-MESSE**  
Gestaltet von der Trachtenkapelle Hilbern Ltg.: Josef Weigerstorfer

18.00 Uhr, Landesmusikschule, Konzertsaal



## „VIER AM HOLZ“

Klarinettenkonzert. Musik von Klassik bis Jazz. Eintritt frei.  
Im Ensemble werden Stücke bekannter und weniger bekannter Komponisten aller musikalischen Zeitepochen gespielt. Die Mischung aus klassischer Musik, über Swing bis zu modernen Melodien schätzt das Publikum bei den Auftritten.

## Montag, 14. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
„Rund um Pfarrkirchen“. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Mittwoch, 16. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
nach Adlwang. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Freitag, 18. Nov.

14 – 17 Uhr, Eduard Bach-Straße  
**BAUERNMARKT**  
ab 17.00 Uhr, Gästezentrum „Trinkhalle“ Bad Hall  
**„FEST DES JUNGEN WEINES“**  
Verkostung und Präsentation auserlesener Weine. Für Ihr leibliches Wohl sorgt bestens der LIONS-CLUB Bad Hall.

## Samstag, 19. Nov.

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**MUSICAL**  
**„KISS ME, KATE“**  
Ein Musical von Cole Porter.  
Intendanz: Karl-Michael Ebner.  
Musikal. Leitung: Prof. Thomas Kerbl. Kartenvorverkauf:  
Bürgerservice Stadtamt Bad Hall,  
Tel. 07258/7755-28.

## Sonntag, 20. Nov.

8.00 – 12.00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche/Pfarrsaal  
**MEHLSPEISMARKT**  
Genießen Sie hausgemachte Mehlspeisen von der Goldhaubengruppe Bad Hall. Der Reinerlös dient wohltätigen Zwecken.

## Montag, 21. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
nach Rohr. Gehzeit ca. 2 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Dienstag, 22. Nov.

19.30 Uhr, Paracelsus-Institut, Vortragssaal  
**SEHENSWERTES RUND UM BAD HALL**  
Eine Diareise mit Mag. W. Hingerl, Bad Hall. € 4,-/€ 3,- m. Gästekarte.

## Mittwoch, 23. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)  
**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
nach Mengersdorf. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Freitag, 25. Nov.

14 – 17 Uhr, Eduard Bach-Straße  
**BAUERNMARKT**  
8 – 18 Uhr, Hauptplatz Bad Hall  
**KATHREINMARKT**  
Traditioneller Markt mit 200 Jahre Tradition



## Samstag, 26. Nov.

9.00 – 17.00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche, Pfarrsaal (und 27. 11.)

### ADVENTMARKT DES SOZ. CARITATIVEN FACHAUSSCHUSSES

der Pfarre Bad Hall

17.00 Uhr, Kath. Stadtpfarrkirche Bad Hall

### ADVENTKRANZWEIHE

19.30 Uhr, Stadttheater Bad Hall  
**KATHREINKONZERT DER TRACHTENKAPELLE HILBERN**  
Sprecher: Dr. Franz Gumpenberger (ORF). € 8,-/ € 6,-  
Vorverkauf. Kartenvorverkauf bei Volksbank, Rathaus und Tourismusverband Bad Hall.

## Sonntag, 27. Nov.

Parkhaus Bad Hall  
**FLOHMARKT**

## Montag, 28. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

**GEFÜHRTE WANDERUNG**  
nach St. Blasien. Gehzeit ca. 2 Std.  
Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

## Mittwoch, 30. Nov.

13.30 Uhr, Kurhaus Bad Hall (Haupteingang)

## GEFÜHRTE WANDERUNG

„Rund um Bad Hall“. Gehzeit ca. 3 Std. Freie Teilnahme auf eigene Gefahr!

19.30 Uhr Pfarrsaal

## HEUTE SCHON GEKÜST?

Infoabend mit Angela und Josef Parzer (Eheberater der Diözese Linz). Eintritt: € 5,-/Ehepaare € 7,-

# Eltern-Kind-Zentrum Domino übersiedelt

Das Eltern-Kind-Zentrum Domino hat mit 1. November in der Linzer Straße 8 (Ecke Schulstraße - Linzer Straße) ein neues Zuhause gefunden. Das bereits begonnene Herbst-/Winterprogramm wird ab diesem Zeitpunkt in der renovierten Wohnung weitergeführt.

Das Eltern-Kind-Zentrum dankt den langjährigen BesucherInnen, die es die letzten Jahre begleitet haben, und sich auf eine neue Räumlichkeit freuen. Ebenfalls dankt das Zentrum allen Vereinen und Privatpersonen, die aufgrund des Einzugs des Eltern-Kind-Zentrums die Räumlichkeiten des ehemaligen ÖGB-Heimes nur „eingeschränkt“ nutzen konnten. Ganz besonderer Dank gilt

der Stadtgemeinde Bad Hall, ohne deren großzügige Unterstützung ein Umzug nicht möglich gewesen wäre.

„Mit der Entstehung dieser Familieneinrichtung wurde ein wesentlicher Grundstein für die Entwicklung der Familienarbeit im Kurbezirk Bad Hall getätigt. Dabei stehen die Familien und die Menschen in Bad Hall und Umgebung im Mittelpunkt. Es werden Leistungen für die Stadt Bad Hall aufgezeigt, die ohne das Zusammenspiel von Politik/Verwaltung und Bevölkerung/Ehrenamt nicht möglich wären. Mit der Übersiedlung in eine neue, den Anforderungen angepasste Unterkunft, waren unsere Bemühungen für ein kindgerechteres Um-

feld erfolgreich!“ so Obfrau Daniela Gschaider.

Beim ersten offenen Treffpunkt am Dienstag, dem 8. November, im neuen Gebäude ist jedermann herzlich willkommen und zu den gewohnten Bürozeiten stehen die Mitarbeiter gerne persönlich und telefonisch für Wünsche und Anregungen zur Verfügung.

### Wichtige Termine im November

Montag, 7. November, 14.00 – 16.00 Uhr, „Meridiane ziehen bei Kindern“. Workshop mit Hintergrundinformationen zu Meridianen, zum Stressabbau, zum Einschlafen, Kosten € 15,00.

Beckenbodentraining für Frauen und Männer aller Altersgruppen: Mittwoch, 9. November, 18.30 – 19.30 Uhr, Kosten € 33,00 für 5 Abende.

Babymassage für Babys ab 4 Wochen:

Freitag, 11. November, 9.00 – 10.30 Uhr, Kosten € 35,00 für 5 Vormittage.

Elternwerkstattreihe „Miteinander reden“ ICH – DU – WIR im Gespräch

Mittwoch, 2. Nov., 9.30 – 11.00 Uhr LLL-Stillberatung, EKIZ Domino, Linzer Straße 8.

Mittwoch, 16. Nov., 19.00 – 20.30 Uhr: Treffpunkt für werdende Eltern (geburtsvorbereitendes Gespräch mit der Hebamme Renate), EKIZ Domino, Linzer Straße 8.

Mittwoch, 23. Nov., 19.00 – 21.00 Uhr: Elternwerkstattreihe „Miteinander reden“ ICH im Gespräch, EKIZ Domino, Linzer Straße 8.

Mittwoch, 30. Nov., 19.00 – 21.00 Uhr: Elternwerkstattreihe „Miteinander reden“ DU im Gespräch, EKIZ Domino, Linzer Straße 8.

Mittwoch, 7. Dez., 19.00 – 21.00 Uhr: Elternwerkstattreihe „Miteinander reden“ WIR im Gespräch, EKIZ Domino, Linzer Straße 8.

Anmeldungen während der Bürozeiten unter Tel. Nr. 07258/4612.

## MOSTHEURIGER Holznergut

Familie Ebner

Freitag, Samstag und Sonntag geöffnet  
vom Zentrum in ca. 10 Minuten erreichbar

4540 Bad Hall, Holznerweg 4, Tel. 072 58/25 50





## Kathreinkonzert

Am Samstag, dem 26. November lädt die Trachtenkapelle Hilbern wieder zu einem musikalischen Höhepunkt im Stadttheater Bad Hall, dem Kathreinkonzert, ein.

Die Trachtenkapelle Hilbern mit ihrem Kapellmeister Franz Wolfschwenger wird sich auch heuer wieder bemühen, den Ansprüchen des Bad Haller Konzertpublikums gerecht zu werden. Die Eröffnung erfolgt mit der Alpinfanfare. Eine folkloristische Komposition von Jacob des Haan mit dem Titel „Festa Paesana“ wird genauso dabei sein, wie der „Marche Dramatique“ von Julius



Foto: privat

Fucik. Selbstverständlich wird mit Motiven aus der Operette „Das Spizentuch der Königin“ mit dem bekannten Walzer „Rosen aus dem Süden“ auch Traditionelles nicht fehlen.

Solistische Einlagen wie ein Xylophon-Solo, eine so-

listische Bravourpolka und das Trompetensolo „Chanson Napolitaine“ werden die Zuseher und -hörer sicherlich begeistern.

Die Fantasie „Mountain Panorama“, das Schlagzeug- und Percussionspektakel „El Cumbanchero“ und

zündende Militärmärsche runden das Programm ab.

Als kompetenter, schlagfertiger und äußerst humorvoller Sprecher wird uns wieder Bezirksrichter Dr. Franz Gumpenberger aus Rohrbach durch das Programm führen.

Otto Schatzlmayr wird auch diesmal wieder mit den beleuchtungstechnischen Einrichtungen das Stadttheater ins „rechte Licht“ rücken.

Vorverkaufskarten sind in der Kurverwaltung, in der Volksbank, im Veranstaltungsbüro der Gemeinde und bei jedem Hilberner Musiker erhältlich.

## „Alte Häuser erzählen“ – das Buchgeschenk



Mit Sachverstand, viel Mühe und Zeitaufwand hat die Historikerin Katharina Ulbrich ein Buch über die Geschichte der alten Bad Haller Häuser geschrieben.

Das Buch wurde vom Museum „Forum Hall“ herausgegeben und es eignet sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk.

Es ist um 22 Euro im Bürgerservice erhältlich.

## Bitte einsteigen zur Kutschenfahrt

Ein romantisches Vergnügen. Eine originelle und beliebte Geschenksidee (Geburtstag, Firmenfeier, Jubiläum, usw.)

Jederzeit können Sie Kutschenfahrten (von 1/2 bis 2 Stunden) für maximal

sechs Personen/Fahrt durch Bad Hall genießen.

Buchungen (bitte einen Tag vor geplanter Fahrt) nimmt der Tourismusverband Bad Hall-Kremsmünster, Kurpromenade 1, Tel. 07258/7200-0 gerne entgegen.



## Krönungsball des Bad Haller Carnevalclubs

Der neue Fasching steht schon in den Startlöchern und wartet darauf, dass sich die Türen der närrischen Welt endlich öffnen.

Prinz Gebhard I. the Master of Zaster und Prinzessin Ingrid I. die Schicke von Krone und Brücke werden die Amtsgeschäfte nach einer tollen Regentzeit an ein neues Prinzenpaar weitergeben. Das Kinderprinzenpaar Alexander I. der kleine Held vom Fußballfeld und Lisa I. die Fliege von der Turnerriege werden noch ein weiteres Jahr in Amt und Würden sein.

Die feierliche Verabschiedung des scheidenden und die Inthronisation des neuen Prinzenpaares finden im Rahmen des nunmehr schon traditionellen Krönungsballes des BHCC am Samstag, dem 5. November im Gästezentrum Bad Hall statt, Beginn 20.11 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt € 6,00. Eintrittskarten

sind bei den BHCC-Vorstandsmitgliedern, beim alten und neuen Prinzenpaar und an der Abendkasse erhältlich. Platzreservierungen sind sehr wichtig und werden erbeten bei Hermann Oberndorfer, Tel. 0676/5480366.

Informationen auch auf der Homepage des BHCC [www.bhcc.at](http://www.bhcc.at).

### Narrenwecken

Am 11. 11. 2005 um 11,11 Uhr veranstaltet der BHCC das Narrenwecken auf dem Hauptplatz Bad Hall vor dem Stadtamt. Narrenwecken bedeutet nicht, dass am 11.11. der Fasching beginnt, sondern an diesem Tage werden alle Narren auf der ganzen Welt daran erinnert, dass die Faschingszeit bevorsteht und aufgefordert, sich auf diese närrische Zeit entsprechend vorzubereiten. Tatsächlich beginnt der Fasching immer erst am 1.1. jeden Jahres und endet mit Beginn des



Foto: BHCC

### Abschied vom Prinzenpaar Gebhard I und Ingrid I.

Aschermittwoch.

Der BHCC wird sich bei diesem Narrenwecken auf den Fasching mit einem lustigen Programm einstimmen, wobei die Bevölkerung eingeladen ist, an dieser Veranstaltung zahlreich teilzunehmen.

### Achtung Kartenvorverkauf

Gleichzeitig mit dem Narrenwecken am 11.11.2005 beginnt der Kartenvorverkauf für die Faschingsitzungen des BHCC, die von 24. bis 28. 2. 2006 wieder in der Jahnturnhalle Bad

Hall stattfinden. An diesem ersten Tag können Karten nur persönlich von 10,00 – 12,00 Uhr im Bürgerservicecenter der Stadtgemeinde Bad Hall erworben werden.

Telefonische Bestellungen sind ausnahmslos erst ab Montag, dem 14. 11. 2005, 8,00 Uhr möglich. Reservierte Karten müssen innerhalb zwei Wochen abgeholt werden, nach dieser Zeit werden diese Plätze wieder für den Verkauf freigegeben.

## Fest der jungen Weine

Der Lions Club Bad-Hall veranstaltet am Freitag 18. November im Gästezentrum das „Fest der jungen Weine“.

Dabei werden Steirische Junker von den besten Weingütern ausgeschenkt, aber auch junge Weine aus Niederösterreich und dem Burgenland.

Für das leibliche Wohl sorgen selbst gemachte Aufstriche und Käse aus Österreich. Gebratene Maroni gehören selbstverständlich auch dazu.

Der Reinerlös der Veranstaltung kommt bedürftigen Menschen in unserer Region zu. Im letzten Jahr wurde einer Familie, deren

Vater plötzlich verstorben ist, aus der größten Not geholfen. Auch Hochwassergeschädigte wurden mit einem nennenswerten Betrag unterstützt.

Der Lions Club Bad-Hall freut sich, Sie bei dieser Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

## Wir bitten zum Tanz

– Herzog Tassilo Kurhotel  
Freitag von 17.30 – 22.00 Uhr (Live-Musik).

– „Gasthof Lamplhub“,  
Mittwoch und Samstag,  
um 19.00 Uhr.

## Bauernmarkt

Freitag von 14 bis 17 Uhr  
am 4., 11., 18. und 25.  
November in der Eduard-  
Bach-Straße.



# Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende, unaufschiebbare Fälle

- 1. Nov. Dr. O. Tauber  
Allerheiligen Tel. 2856 od. 4680
- 5./6. Nov. Dr. K. Huemer  
Tel. 5454 od. 5455
- 12./13. Nov. Dr. O. Tauber  
Tel. 2856 od. 4680
- 19./20. Nov. Dr. F. Stehrer  
Tel. 2583 od. 4885
- 26./27. Nov. Dr. W. Loos  
Tel. 2881 od. 2373

sche bis 11.00 Uhr bei den Hausärzten angemeldet werden sollen (Ausnahme klarerweise Notfälle).

Dies erleichtert die Abwicklung für Routenzusammenstellung und Terminangaben für das Eintreffen beim Patienten.

Daneben schreiben die Krankenkassen diese Art der Visitenanmeldung sogar vor.

Es wird aus gegebenem Anlass darauf hingewiesen, dass Visitenwün-

# Urlaubstermine

HERBST UND WINTER 05/06

## Praktische Ärzte

Dr. Kurt Huemer: vom 21. bis einschließlich 25. November und vom 27. bis einschließlich 30. Dezember.

Dr. Karl Schoiswohl: vom 24. Oktober bis einschließlich 4. November und vom

2. bis einschließlich 5. Jänner.

Dr. Franz Stehrer: vom 27. bis einschließlich 30. Dezember.

Dr. Oskar Tauber: vom 14. bis einschließlich 23. Dezember.

# Computer-Stammtisch

Der Computer-Stammtisch findet im Clublokal im Feuerwehrzeughaus im 1. Stock, Eingang neben dem Kurtheater, am 11. und am 25. November, jeweils ab 19.00 Uhr statt. Senioren-Nachmittag für computerinteressierte Senioren, Mitglieder, Gäste, Anfänger und Fortgeschrittene am Samstag, dem 19. November, ab 15 Uhr.

# Forum „Aquarell“

Der Malertreff für alle Hobbykünstler. Jeden 1. Montag im Monat, um 19.00 Uhr und jeden 3. Samstag im Monat, um 16.00 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim, Clubraum (1. Stock).

Auch Gäste sind herzlich willkommen. Nähere Auskünfte bei Mag. W. Hingerl, Tel. 07258/7561.

# Geänderter Apothekendienst an Sonn- und Feiertagen

## Werte Bad HallerInnen, liebe Kunden der Dreifaltigkeits Apotheke

Seit Jahrzehnten leistet die Dreifaltigkeits Apotheke rund um die Uhr und an jedem Sonn- und Feiertag Bereitschaftsdienst.

Nun ergibt sich die Möglichkeit mit der neu besetzten Apotheke in Kremsmünster in einen wöchentlichen Wechsel der Nachtdienste sowie der Sonn- und Feiertagsdienste zu treten.

Beginnend mit 1. Oktober 2005 wird daher abwechselnd die Apotheke „Zum heiligen Benedikt“ in Kremsmünster und die Dreifaltigkeits Apotheke in

Bad Hall Bereitschaftsdienst versehen, wobei die Dienstbereitschaft für die diensthabende Apotheke jeweils am Samstag um 12.00 Uhr beginnt und am darauffolgenden Samstag um 12.00 Uhr endet.

Sollte der Samstag ein Feiertag sein, beginnt der Bereitschaftsdienst bereits am Freitag um 18.00 Uhr.

Ich bitte um Verständnis für diese Maßnahme, die in anderen Städten und Gemeinden schon seit längerer Zeit üblich ist, dadurch wird auch die flächendeckende Versorgung der Bevölkerung mit Medikamenten rund um die Uhr sichergestellt.

	Oktober							November							Dezember															
WOCHE	29	30	31	01	02	03	04	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Montag		3	10	17	24	31			7	14	21	28			5	12	19	26												
Dienstag		4	11	18	25				1	8	15	22	29			6	13	20	27											
Mittwoch		5	12	19	26				2	9	16	23	30			7	14	21	28											
Donnerstag		6	13	20	27				3	10	17	24			1	8	15	22	29											
Freitag		7	14	21	28				4	11	18	25			2	9	16	23	30											
Samstag		1	8	15	22	29			5	12	19	26			3	10	17	24	31											
Sonntag		2	9	16	23	30			6	13	20	27			4	11	18	25												

Apothekenzum heiligen Benedikt*	4540 Kremsmünster Spitalgasse 2 Tel. 07258/5290
Dreifaltigkeits Apotheke	4540 Bad Hall Hauptplatz 30 Tel. 07258/2277

1. Wie kann ich erfahren, welche Apotheke Dienst hat? Apotheke anrufen, Arzt fragen, Aushang beim Stadtamt.
2. Die tägliche Medikamentenabgabe um 20.00 Uhr entfällt, dafür ist die Apotheke Bad Hall von Montag bis Freitag bis 19.00 Uhr besetzt.

### OFFENLEGUNG / IMPRESSUM:

Medieninhaber: Stadtgemeinde Bad Hall und der Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster (Adlwang, Pfarrkirchen, Waldneukirchen), vertreten durch Bürgermeister Hans Grasl und Obmann Vizebürgermeister Harald Schöndorfer. Blattlinie: Information für die Tourismusregion für Einheimische und Gäste.

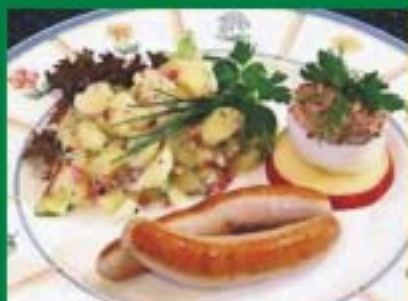
Redaktion: Rudolf Schreglmann, 4540 Bad Hall, Linzer Straße 29, Telefon und Fax 07258/5140, E-mail: schreglmann@aon.at  
Druck: Mittermüller, 4532 Rohr

Anzeigenverwaltung: Franziska Reiter, TV Tourismusregion Bad Hall-Kremsmünster, Tel. 07258/7200-0, Fax 07258/7200-20, E-mail: info.bad-hall@oberoesterreich.at

Die Zeitschrift erscheint 12 mal im Jahr am letzten Dienstag im Monat. Änderungen des Erscheinungsdatums aus aktuellen oder technischen Gründen vorbehalten. Der „BAD HALLER KURIER“ im Internet: www.bad-hall.ooe.gv.at unter „Gemeinde/Bürgerservice“

An einen Haushalt P.b.b.  
Erscheinungsort Bad Hall  
Verlagspostamt 4540 Bad Hall  
Amtliche Mitteilung  
Zulassungs-Nr. 012022598

# Bauernmarkt - Schmankerl



## PUTEN-JOGHURT-BRATWURST

Leicht mit viel Geschmack

Die neue Putenwurst enthält Putenfleisch und ca. 1/4 Joghurt statt Fett, dadurch ist sie besonders mild im Geschmack, außerdem kalorien- und cholesterinreduziert. Auf natürliche Weise enthält sie mehr Calcium als andere Würste.

Die Putenbratwurst gibt es bei Fam. Holzinger am Bad Haller Bauernmarkt



Freitag 14.00 - 17.00

Eduard Bach Straße

Bad Hall

## Die **VOLKSBANK**

Bad Hall, Pfarrkirchen und Kremsmünster lädt Sie recht herzlich zur

# WELTSPARWOCHE

vom 25. bis 31. Oktober 2005 ein.

### Sehr geehrte Kunden!

- Am 31. Oktober (Weltspartag) erwarten Sie viele Köstlichkeiten.

- Jetzt vorsorgen und „Gratis-Rucksack“ holen.
- Gewinnspiel mit tollen Preisen.
- Der Kasperl kommt am 28. Oktober um 15.00 Uhr.

## **VOLKSBANK BAD HALL**

Telefon 07258/7550, Internet: [www.bad-hall.volksbank.at](http://www.bad-hall.volksbank.at)

## Kachelöfen & Fliesen

HAUPTSTRASSE 28  
4550 KREMSMÜNSTER

TEL 0 75 83 / 84 06-0  
FAX 0 75 83 / 84 06-18  
[www.ofendesign.at](http://www.ofendesign.at)  
mail: [office@huber-keramik.at](mailto:office@huber-keramik.at)



### Ihr Immobilienmakler – diskret und zuverlässig



## Kogler Immobilien

Das freundliche Büro

Sympathisch und kompetent

**MANFRED H. KOGLER**

Immobilien-Treuhänder

### Wir suchen und verkaufen Ihre Immobilie!

Am Sulzbach 2, 4540 Bad Hall  
Telefon 0 72 58 / 77 50, Fax 52 42  
Mobil: 0 664 / 401 45 43  
E-mail: [office@kogler-immobilien.at](mailto:office@kogler-immobilien.at)  
Internet: [www.kogler-immobilien.at](http://www.kogler-immobilien.at)  
oder [www.immobilien.ooe.at](http://www.immobilien.ooe.at)

